



LEINE Zeit

Hannoversche Allgemeine HAZ
Neue Presse NP

Die schönsten
Seiten und Besonderheiten von
Laathen, Hemmingen und Pattensen!



Jetzt 250 EUR* sichern. Die Suzuki Probefahrtwochen.



Suzuki Swift Hybrid



Suzuki Vitara Hybrid



Suzuki S-Cross Hybrid



Suzuki Ignis Hybrid

Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Melden Sie sich jetzt **einfach online**
zur Probefahrt mit einem Suzuki Ihrer Wahl an!
Für welches Modell Sie sich danach auch
entscheiden, wir garantieren **zusätzlich**
250 Euro Nachlass auf unseren jeweiligen
Angebotspreis!

Probefahrt
online buchen!



Autohaus Langenstrassen GmbH
Senefelderstraße 2 · 30880 Laatzen
Telefon: 0511 983730 · Telefax: 0511 9837332
E-Mail: langenstrassen@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/langenstrassen

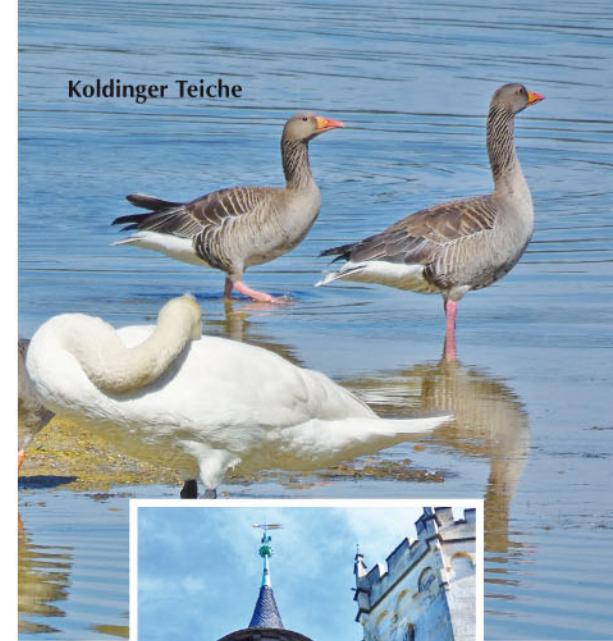
*Teilnahmeberechtigt sind alle Personen über 18 Jahre, die über einen in Deutschland gültigen Führerschein verfügen. Die Probefahrt muss auf der Suzuki Webseite auto.suzuki.de vereinbart werden und ist abhängig von der Verfügbarkeit des gewünschten Fahrzeuges. Sofern innerhalb des Teilnahmezeitraums eine Probefahrt bei einem Suzuki Händler durchgeführt wird und bei diesem Händler ein Kaufvertrag über einen Suzuki Neuwagen geschlossen wird, erhält der Käufer zusätzlich zu etwaigen weiteren Vergünstigungen/ Rabatten einmalig einen Nachlass in Höhe von 250 Euro (inkl. MwSt.) auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH. Gilt nicht für den Suzuki Jimny. Nur beim teilnehmenden Suzuki Händler. Keine Barauszahlung. Keine Mehrfachteilnahme. Der Anspruch ist nicht auf Dritte übertragbar.



Leine bei Laatzen

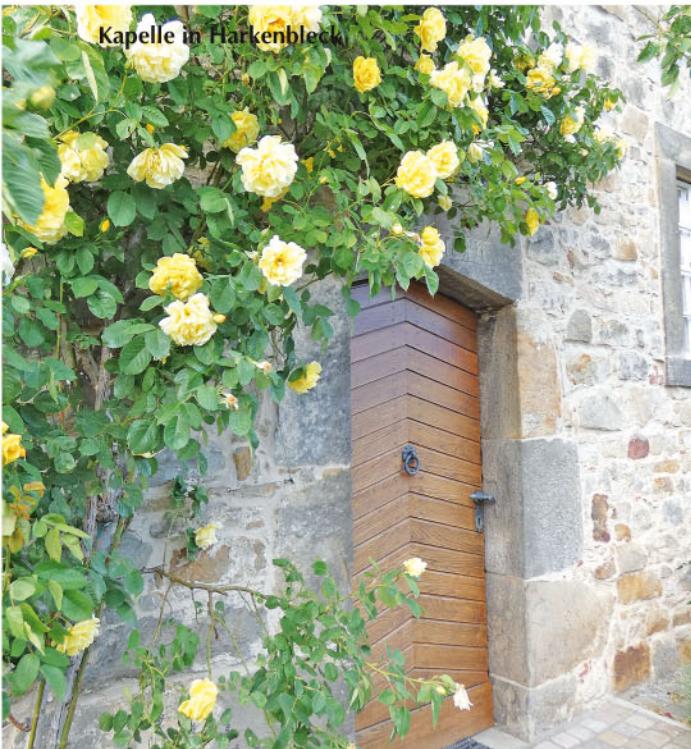


Koldinger Teiche



HERBSTZEIT IN DEN LEINEKOMMUNEN

Kapelle in Harkenbleck



Willkommen zum Lesen der neuen „Leine-Zeit! Wir freuen uns, dass die erste Ausgabe auf so viel positive Resonanz gestoßen ist. Das ist eine tolle Motivation, Sie in unserer zweiten Ausgabe wieder mit besonderen Geschichten zu überraschen. Wieder haben wir in den drei Kommunen nach Zielen für schöne Ausflüge gesucht und möchten Sie gern zu Herbstspaziergängen in die Natur schicken. Wenn die Tage kürzer werden, freut man sich auf schöne Indoor-Veranstaltungen. Alle drei Kommunen, Hemmingen, Laatzen und Pattensen haben Kultur zu bieten, die Ihnen auch graue Herbsttage versüßt. Im Herbst zieht man sich auch gern mit einem guten Buch in die Gemütlichkeit zurück. In Hemmingen und Pattensen haben wir Krimiautoren besucht, die Ihnen ganz regionale Spannung bieten.

Wollten Sie schon immer einmal wissen, was die Ortsnamen bedeuten, die es in Ihrer Kommune gibt? Wir haben für alle Ortsteile in einem Standardwerk zur Ortsnamenforschung nachgesehen und Sie werden sich vielleicht wundern, wie sich „Vardegötzen“ oder „Schulenburg“ herleiten.

Im Archiv der Region Hannover gibt es aus allen Kommunen besondere alte Bilder - Fotoschätze, die wir für Sie herausgesucht haben und deren Hintergrund wir erläutern. Diese und viele weitere Geschichten erwarten Sie, wenn Sie jetzt neugierig weiterblättern.

Viel Freude an der neuen „Leinezeit“ wünschen

**Bettina Reimann, Redaktion und
Thomas Mohrhoff, Mediaberater**

REPARIEREN BODEN
KREATIV PROFESSIONELL GÜNSTIG RENOVIEREN
GÜNSTIG RENOVIEREN
POLSTERN SICHTSCHUTZ
BODENBELÄGE JALOUSIEN
NÄHEN GARDINEN PARKETT
SONNENSCHUTZ WAND

A photograph of a modern interior room. It features light-colored wooden flooring, white walls, and minimalist furniture. There are white beds with white bedding, a small white sofa, and a few potted plants. The overall aesthetic is clean and contemporary.

RAUMAUSSTATTUNGEN
Junge SEIT 1898

Hildesheimer Str. 65
30880 Laatzen
0511 / 86 43 14
mail@raumausstattungen-junge.de
www.raumausstattungen-junge.de

TEICHE, TÜMPEL, GRÄBEN, BACHLÄUFE

Die „Südliche Leineae“ zieht sich von Hannover bis Sarstedt - mit Laatzen, Pattensen und Hemmingen mittendrin. „Sie bildet ein Mosaik verschiedenster, teilweise gefährdeter Lebensräume. Ton- und Kiesteiche, trocken fallende Tümpel, Gräben und Bachläufe, Altarme und Flutrinnen, feuchte Senken, Uferböschungen und -abbrüche, flache schlickige und kiesige Uferzonen, Feucht- und Nasswiesen, Schilf und Röhrichte, Ruderal- und Hochstaudenfluren, trockene Wegränder und Böschungen, Feuchtgebüsche und Hecken sowie Reste des Auenwaldes zeigen anschaulich den Strukturreichtum dieser Landschaft“, erfährt man unter www.hannover.de

VIER NESTER ENTLANG DES WEGES

An drei Storchennestern führt der Weg vom Maschsee bis zur Alten Feuerwache in Laatzen vorbei. Das vierte befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum NABU-Laatzen. Seit 1989 brüten Weißstörche auf einem Strommast in den Wiesen von Grasdorf. „In der Regel trifft das Storchenpaar getrennt Ende März ein und besetzt den Horst. Nach der Paarung legt das Weibchen zwei bis fünf Eier, die von beiden Partnern abwechselnd bebrütet werden. Etwa 32 Tage später schlüpfen die Jungvögel. Rund neun Wochen werden sie dann gefüttert. Die Nahrung besteht überwiegend aus Kleinsäugern, Amphibien, großen Insekten, Larven und Fischen“, erfahren wir auf hannover.de.

LEBENSRAUM SÜDLICHE LEINEAUE

SCHWANENBLUME UND FLATTER-ULME

Hier einige Beispiele für Artenreichtum und Lebensräume in der Südlichen Leineae:

Geschützte und gefährdete Pflanzenarten, wie Schwanenblume, Wiesen-Alant, Sumpf-Schwertlilie, Gelbe Teichrose und Breitblättriger Stendelwurz, aber auch Flatter-Ulme oder Wild-Apfel kommen hier vor.

Betrachten wir die Schwanenblume etwas genauer: Die Siftung Naturschutz kürte sie 2014 zur Blume des Jahres. Ihre Blüten duften nach Honig - Nektar wird an der Basis der Fruchtblätter als Tröpfchen abgegeben und zieht Schwebfliegen, Bienen und Hummeln an.

Das Rhizom der Schwanenblume, das bis zu 60 Prozent Stärke enthält, ist essbar. In Asien wird diese unterirdische, bewurzelte Sprossachse gelegentlich getrocknet zu Mehl verarbeitet. Bei den Kirgisen, Kalmücken und Jakuten wird das Rhizom in Asche gebacken und wie Brot verwendet. In Mitteleuropa wurden die Wurzelstücke während Notzeiten gleichfalls gegessen. Ähnlich wie Teichbinsen wurden die Stängel früher zum Flechten von Körben verwendet.

Schauen wir uns auch die Flatter-Ulme genauer an: Sie war 2019 Baum des Jahres in Deutschland. Der sommergrüne Laubbaum mit gelbem Herbstblatt wird bis zu 35 Meter hoch. Die Flatter-Ulme dient verschiedenen Schmetterlingsarten als Raupen-Futterpflanze, unter anderem dem „Großen Fuchs“. Zwei ganz unterschiedliche Pflanzen - Beispiele für die Vielfalt der Flora in der Leineae.

Weiter S. 5

Sonntags-Brunch
Nur 21,90 € p.P.
Ab 1. Oktober
Jeden Sonntag von 9 - 14 Uhr
(Bitte frühzeitig reservieren)
Tel. 0511 - 72 79 1389
das-anders@web.de

mit reichhaltigem kalt-/warmen Schlemmer-Buffet
Filterkaffee, Tee & O-Saft „SATT“!

MITTWOCHS
RIPPCHEN SATT
nur 19,90 €
STEAKHAUSBROT
KARTOFFELSPALTEN
UND SAUERRAHM

FEUCHTFRÖHLICHE
SYLVESTER-PARTY
INFOS &
ANMELDUNG
IM RESTAURANT
BITTE FRÜHZEITIG ANMELDEN!
DIE TEILNEHMERZAHL IST BEGRENZT

1&2 WEIHNACHTSFESTTAG
VON 12.00 - 14.30 UHR
UND 17.00 - 21.00 UHR
GEÖFFNET!
Bitte frühzeitig reservieren

DI-FR. 17.00 - 22:00 UHR
SA. 17.00 - 22:00 UHR
SO. 12.00 - 21:00 UHR
DAS ANDERS
Zur Leinemash
TELEFON: 0511 / 72 79 13 89
E-MAIL: DAS-ANDERS@WEB.DE

Veranstaltungen aller Art · Feiern Sie bis zu 100 Personen · Sprechen Sie uns an



VIELSEITIGE LANDSCHAFTSFORMEN

KOLDINGER HOLZ: 21 HEKTAR AUWALDREST

Am westlichen Waldrand fließt die Alte Leine und gestaltet durch Überflutungen die entstehende Flora mit. Als Pflanzen kommen unter anderem vor: Roterle, Feldahorn, Hainbuche, Weißdorn, Pfaffenbüchchen, Roter Hartriegel und Traubenkirsche, Flatter-Ulme, Wild-Apfel, Schwarz-Pappel, am Boden Hohler Lerchensporn, Echte Schlüsselblume, Veilchen, Scharbockskraut und Gefleckter Aronstab. Wald-Ziest, Echte Nelkenwurz und Kleines Springkraut und die seltene Bach-Nelkenwurz blühen im Sommer. Pirol, Mäusebussard, Buntspecht, Baumläufer, Zaunkönig, Nachtigall, Mönchsgrasmücke und am Waldrand der Neuntöter, brüten im Holz. Der Pirol mit seinem markanten melodischen Triller kommt im Mai den weiten Weg aus dem zentralafrikanischen Regenwald in die Leineauen.

DIE VÖGEL AM GROSSEN KOLDINGER SEE

Über 240 Vogelarten konnten in diesem bedeutenden Brutgebiet schon nachgewiesen werden. Vom Aussichtsturm am Westufer lassen sich die Vögel gut beobachten. Mit etwas Glück sieht man Eisvogel, Trauerschwalbe und Blässhuhn, Graureiher und Kormoran, die hier brüten. Als Zugvögel sind unter anderem Graugans, Löffel-, Pfeif- und die Stockente, Gänse- und Zwergsäger sowie Haubentaucher und die Trauerseeschwalbe Gäste am See. Also Fernglas schnappen und raus an den See zur Vogelbeobachtung!

STAPELTEICHE - WATTENMEER AN DER ZUCKERFABRIK

Die Klärteiche der ehemaligen Zuckerfabrik Rethen nahmen einst das Abwasser der Zuckerfabrik auf. Dieses Abwasser war stark mit Erde versetzt und bildete Schlamm-aufspülungen, die dem Wattensee ähneln. Periodisch fallen diese „Stapalteiche“ trocken und sind darum beste Sammelplätze für Watvögel auf dem Flug ins Winterquartier. Sie finden im Schlamm Würmer, Larven und Insekten, um Fettreserven für den kraftaufwendigen Flug anzulegen. Feldlerche, Grünschenkel, Bekassine, Waldwasserläufer, Austernfischer, Dunkler Wasserläufer und Flussuferläufer gehören zu den Besuchern der Stapalteiche. Der Dunkle Wasserläufer ist dann beispielsweise bereits aus Sibirien gekommen und hat noch einen weiten Weg bis nach Afrika oder Israel vor sich. Faszinierend!



Kodak LENS | LAATZEN

KODAK Lens
Gleitsichtgläser

BESTES SEHEN IN
MARKENQUALITÄT

DAS IDEALE
GLAS FÜR SIE
—
unsere Gleitsicht-
Experten beraten
Sie gerne!

- Meisterbetrieb mit eigener Werkstatt
- professionelle Sehstärkenmessung
- Computersehtest/Videozentrierung
- Gleitsichtberatung/ Bedarfsanalyse
- Kontaktlinsenanpassung
- Brillenfinanzierung
- Kinderbrillen
- Paßbilder

Inh.: B. Schrake e.Kfr.
Pettenkoferstraße 2b • 30880 Laatzen
Tel.: 0511 - 89 99 16 93

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10 – 14 Uhr u. 15 – 18 Uhr • Sa. 10 – 13 Uhr
www.kodaklens.de/laatzen

H Laatzen Zentrum
Stadt-Bahn: 1
Buslinien: 340, 341, 346

P Kostenlose
Parkplätze
vor dem Geschäft



BIBER NÜTZEN DEM ÖKOSYSTEM

DIE POPULATION IN DER SÜDLICHEN LEINEAUE WÄCHST

Der Biber ist zurück in der Südlichen Leineau! 2005 wurde zum ersten Mal wieder ein Biber in der Region Hannover gesichtet - am Unionsee in Laatzen. Zwischen 1800 und 1850 wurde er in Mitteleuropa nahezu ausgerottet. Im Emsland und an der Mittelalpe wurden im vergangenen Jahrhundert wieder gezielt Biberpopulationen angesiedelt. „Die Biber sind aus der Elbe über Weser und Leine zu uns zurückgekommen“, sagt Dieter Mahsarski, ehrenamtlicher Biberberater. Heute, so schätzt er, gibt es zwischen 80 und 90 Biberreviere in der Südlichen Leineau. In einem

Revier leben durchschnittlich 3,7

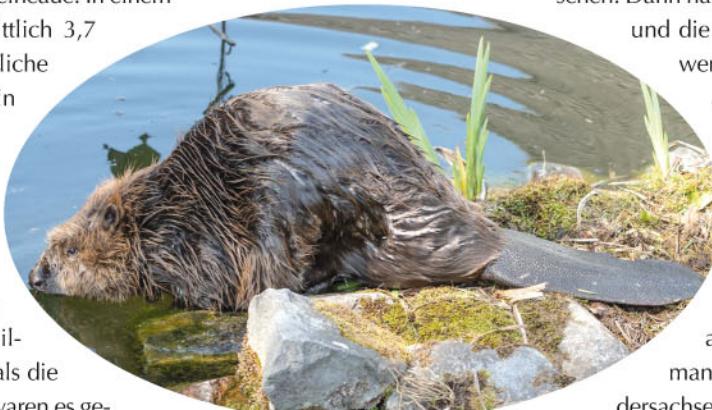
Tiere. Ehrenamtliche Kartierer/innen prüfen in jedem Jahr, wieviele Biberreviere sie ausfindig machen können. Im vergangenen Jahr zählten sie 606 Tiere in Stadt und Region Hannover sowie dem Landkreis Hildesheim. 2012, im Jahr, als die Kartierungen begannen, waren es gerade einmal 30! Endgültig sind diese Zahlen

nicht, denn sie hängen davon ab, wieviele ehrenamtliche Kartierer/innen wie oft unterwegs sein können. Durchaus möglich, dass es noch mehr Biberreviere in der Region gibt. Eine Überbevölkerung der Biber als Art wird es in der Leineau jedoch nicht geben. „Die Biberpopulation regelt sich selbst“, sagt Dieter Mahsarski. Wenn alle geeigneten Quartiere besetzt sind, stagniert die Population und pendelt sich in der Folge leicht unter der bisherigen Anzahl an Tieren ein. „Wir brauchen nicht mit einer Biberinvasion zu rechnen.“, betont der Biberberater. Das unterscheidet den Biber von den kleineren Nagern Bisam und Nutria, mit denen er oft verwechselt wird - sie haben keine solche natürliche Populationskontrolle.

Biber sind die größten Nager Europas und die zweitgrößten weltweit. Mit bis zu einem Meter Länge von Rumpf und Kopf, einem Gewicht von 25 bis 30 Kilo unter einer Lebenserwartung, die bis zwanzig Jahren betragen kann, sind die Biber stattliche Tiere - und sie haben gute Eigenschaften: Sie leben komplett vegan und monogam. Zudem sind Biber wichtiger Teil des Ökosystems: „Der Biber

gestaltet und ändert seine Umgebung durch Baumfällung und Dammbau. Dadurch schafft er neue Lebensräume und ökologische Nischen für andere Lebewesen (Pflanzen und Tiere)“, weiß Dieter Mahsarski. „Er übernimmt unersetzbare Funktionen im Ökosystem und dient damit dem Erhalt der Artenvielfalt. Durch die Schlüsselart „Biber“ erhält das Ökosystem“ (Bach-) Auwald seine Stabilität und Biodiversität. Der Biber gestaltet die Umwelt mit Wasser und Licht.“ Und doch tritt auch dieses Tier manchmal in Konflikt mit dem Menschen. Dann nämlich, wenn durch die Biberbautätigkeit und die Dämme Gebiete unter Wasser gesetzt werden oder Fraßaktivitäten an Feldfrüchten auffällig werden. Doch die Probleme mit dem Biber schätzt Dieter Mahsarski im Vergleich zum Nutzen derzeit als gering ein. Und zumindest gegen die gelegentlichen Überschwemmungsgefahren gäbe es ein Mittel: „Wenn wir dem Biber 15 bis 20 Meter Raum am Wasserlauf geben würden, traten manche Probleme nicht auf. Das Land Niedersachsen verfügt derzeit noch nicht über ein Biermanagement.“

Die AG Bibernutzung des NABU-Laatzen bietet daher zur Prävention und Konfliktvorbeugung Vorträge über den Biber und seine Lebensweise, Informationsveranstaltungen, Beratungen bei Konflikten mit dem Biber, Biberstunden in Grundschulen und Kindergärten, Paddeltouren durch Biberreviere, Biberführungen für Erwachsene und Familien, sowie Umweltbildung mit dem Bibermobil an. Mehr über den Biber und seine interessante Bautätigkeit erfährt man unter <https://nabu-laatzen.jimdo-free.com>.





HONDA

Sofort lieferbar!

Jetzt noch den Umweltbonus 2023 sichern:
Bis zu 7.177 Euro* Zuschuss fürs E-Auto!

Der neue,
vollelektrische

e:Ny1



Honda **e:TECHNOLOGY**

Stromverbrauch e:Ny1 in kWh/100 km: kombiniert 18,2; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 0. Werte nach WLTP. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

*Der Bonus von bis zu 7.177,50 € setzt sich aus einem von Honda gewährten Elektrobonus in Höhe von 2.677,50 € sowie einem vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gewährten Umweltbonus in Höhe von 4.500,00 € zusammen. Die Auszahlung des Anteils des BAFA setzt einen gesonderten Antrag des Darlehensnehmers sowie einen Zulassungs- und Verwendungsachweis voraus und ist abhängig von der Erfüllung der sonstigen staatlichen Bewilligungsvoraussetzungen und der Bewilligung. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens jedoch am 31.12.2023. Einzelheiten unter www.BAFA.de.

Jetzt bei uns Probe fahren!

Autohaus Moritz GmbH
30880 Laatzen
Bernd-Rosemeyer-Str. 2
Tel. 05102 | 93880

Autohaus Moritz GmbH
31832 Springe
Philipp-Reis-Str. 34
Tel. 05041 | 77660

www.autohaus-moritz.de

AUTOHAUS
Moritz
Erleben Sie Service!

GESPRAYTE STADTMAUER

Das besondere gesprayte Kunstwerk in Laatzen gibt es seit 2018. Rund 200 Meter lang an der Kreuzung Hildesheimer Straße/Erich-Panitz-Straße ist die Darstellung einer mittelalterlichen Stadtmauer. Die Wappen der Stadt und ihrer Ortsteile, das Laatzen-Logo und ein gelber Löwe, entlehnt dem Laatzen-Wappen: Die beteiligten vier Künstler und drei Gastsprayer haben vor fünf Jahren tolle Arbeit geleistet. Ein weißer Drache, der Jukus-Tukan und eine Sonnenblume mit Libelle und einen Biber, die auf die Leinemasch verweisen sollen, sind ebenfalls zu sehen. Da steht man doch gern an der Ampel und betrachtet diese Freiluftgalerie.



**Wir bauen
Ihre perfekte
Haustür.**

Zum Glück gibt's **Robering**.

Seit 40 Jahren:
Ihr Partner für Fenster, Haustüren, Markisen, Terrassendächer,
Wintergärten, Rollläden und Insektenschutz.

roberring

Hamburger Str. 2 30880 Laatzen Tel.: 05102 9358-0 robering.com



PODOLOGIE ZENTRUM BEHRENS: ZWEI GENERATIONEN KOMPETENZ

Ein Familienbetrieb in zweiter Generation ist Podologie Behrens, der an drei Standorten über 20 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt. In den modernen und geschmackvollen Räumen der Praxen in Laatzen und Wettbergen fühlt man sich gut aufgehoben und viele Menschen vertrauen dem Team um die Familie Behrens schon seit vielen Jahren. Ein Großteil der Patienten und Patientinnen kommt mit einer ärztlichen Verordnung in eine der Praxen. So behandelt das Team mit großer Erfahrung das diabetische Fußsyndrom, „Besonders Diabetiker mit Fußproblemen sollten unsere professionelle Hilfe in Anspruch nehmen, um Folgeschäden vorzubeugen“, sagt Torben Behrens. Von weit über die Region hinaus kommen Menschen, die Probleme mit eingewachsenen Nägeln haben, weil sie von den Behandlungserfolgen des Teams der Familie Behrens erfahren haben.

„Orthonyxie-(Nagelkorrektur) Spangen sind individuell gefertigte medizinische Hilfsmittel, mit denen Fehlstellungen von Fußnägeln korrigiert werden, um das Einwachsen der Nägel zu verhindern bzw. zu korrigieren“, erklärt Niklas Behrens. „Ein erneutes Einwachsen wird mit unserer Behandlung verhindert. Die Spange stellt keinerlei Behinderung beim Sport dar und bei Vorlage einer ärztlichen Verordnung werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen.“ Auch die klassische Fußpflege, die Behandlung von schmerzhaften Hühneraugen, Nagelprothetik und die schmerzarme Laserbehandlung bei Nagelpilz gehört zum Behandlungsspektrum. Kerstin Behrens mit ihren Söhnen Niklas und Torben Behrens und ihr kompetentes Team sind bei allen Fragen und Problemen rund um den Fuß immer für ihre Patienten und Patientinnen da.

**Für Ihre Füße –
In Ihrer Nähe**

medizinische Fußpflege
Diabetikerbehandlungen
• alle Kassen & privat

Nagelkorrekturspangen
Laserbehandlungen bei Nagelpilz

www.podologie-behrens.de
info@podologie-behrens.de

30457 Hannover-Wettbergen
Hangstraße 9
Tel. 0511-27034844
Fax 0511-27034846

30880 Laatzen
Hildesheimer Straße 62
Tel. 0511-869857
Fax 0511-8971532

30880 Laatzen
Parkstraße 1
Tel. 0511-87642084
Fax 0511-87568159

HROTHGER, INGO UND OSLEIB:

SIND ES DIE NAMEN FRÜHESTER SIEDLER?

„Conradus de Lathusen“ wird 1227 als erster Laatzener urkundlich erwähnt. Lathusen bleibt lange der urkundliche Ortsname. Erst nach 1500 taucht „Latzen“ als Begriff auf, ab 1791 findet sich „Laatzen“ mit zwei „a“. Zum Ortsnamen gibt es verschiedene ältere Interpretationen, zum Beispiel „Ort, wo die Laten wohnen“, womit „keltische Ureinwohner“ gemeint seien. Auch wird es als Zuhause von Unfreien, Hörigen gedeutet, die teilweise „Laten“ genannt wurden. Doch Udolph und Ohainski sind ziemlich sicher, dass beide Erklärungen nicht stimmen und finden eine Interpretation, die sich vom Gelände ableitet, auf dem die ersten Laatzener siedelten. Von einem indogermanischen Wortstamm „Lat“ leite sich der Ortsname ab und das bedeutet schnöde „morastig, sumpfig“. War es das Wasser der Leine, die das Gelände sumpfig machte? Der Begriff Laatzen lässt sich nach Meinung der Forscher jedenfalls als Morastsiedlung oder Sumpsiedlung interpretieren.

GLÄNZENDER BODEN?

„Hrothger de Glethingi“ wurde schon um 990 urkundlich erwähnt. Über Formen wie Gledinge und Gleiding entwickelte sich der Name und war ab a. 1800 konstant Gleidingen. Und hier haben wir es mit einem nahezu glamourösen Ortsnamen zu tun, denn er ist verwandt mit alten Worten, die für Mond, hell oder glänzend stehen. „Obwohl nicht direkt bezeugt, werden die Gleidingen-Namen wohl als ursprüngliche *Glethingi-Formen Siedler bezeichnen (darauf deutet die -ing-Bildung), die sich an einem Ort niedergelassen haben, dessen Boden in irgendeiner Weise, wahrscheinlich in seiner farblichen Gestalt, aufgefallen ist. Obwohl nicht direkt bezeugt, werden die Gleidingen-Namen wohl als ursprüngliche *Glethingi-Formen Siedler bezeichnen (darauf deutet die -ing-Bildung), die sich an einem Ort niedergelassen haben, dessen Boden in irgendeiner Weise, wahrscheinlich in seiner farblichen Gestalt, aufgefallen ist.“, schreiben Udolph und Ohainski dazu.

EIN GRAF ODER KIESBODEN?

Als Gravestorp finden wir Grasdorf 1235 im Hildesheimer Urkundenbuch. Bis zum Ende des 15. Jahrhunderts taucht der Begriff ähnlich auf. Erst danach verfestigt sich eine Schreibweise ohne das „v“. Also kein Gras das dem Ort den Namen gab? Es wäre so schön einfach gewesen... „Dass der Name mit dt. Gras nichts zu tun hat, zeigt die Überlieferung sehr deutlich. Die bisherigen Deutungen scheinen mit ihrem Versuch, an dt. Graf oder einen entsprechenden PN anzuschließen, richtig zu liegen“, schreiben Udolph und Ohainski und sehen darin doch noch Diskussionsbedarf. Schließlich führen sie auch Begriffe alter nordischer und keltischer Sprachen an, in denen „grav“ für Kies oder Sand steht. Also ganz schnöde ein sandiger oder kiesiger Ort? Auf Sand wächst Gras jedenfalls gut - insofern passt es wieder.

ORTSGRÜNDER INGO

Ingeln wurde um 1181 als „Iggensem“ erstmals urkundlich erwähnt. Der Begriff hielt sich, mit kleinen Buchstabenunterschieden, bis 1357. Ignum finden wir als Namen in alten Urkunden 1380 und erst einige Jahre später hat sich zum ersten Mal ein „l“ in den Ortsnamen geschlichen. In gehelm ist 1382 im Urkundenbuch der Stadt Hildesheim erwähnt. Von da an schleift sich der Name ab und ist im 17. Jahrhundert erstmals als Ingeln verzeichnet. Was deuten die Ortsnamenforscher daraus? Sie nehmen die Endung „-em“, die anfangs stets auftritt, als Beleg dafür, dass es sich um ein verschliffenes „hem“ wie „-heim“ handelt und interpretieren die erste Silbe als alt-sächsischen Personennamen. Der Name Ingo oder Inga leitet sich zudem von einem Stammesgott mit Namen Ingwio ab. Ingo, der Altsachse, baute also als Erster ein Heim dort, wo heute Ingeln steht? Die Forscher nehmen es an.

OSLEUEHEM

1022 wird der Ort als Osleuehem erstmals erwähnt. Oslevessem, Osleuesen, Oslevessen und Osselsen gehören zu den vielen Schreibweisen durch die Jahrhunderte, bevor sich um 1800 Oesselse verfestigt. Ist es wegen der vielen Schreibweisen ein kompliziert zu deutender Name? Nein, die Forscher sind sich mit anderen einig,

dass hier wieder mal ein Personename zugrunde liegt, dessen Zuhause dort entstand, wo heute Oesselse liegt. Und den interpretieren sie altgermanisch und altsächsisch - mit Begriffen für Gott, Erbe, Nachlass und Sohn/Tochter. Osleib oder Onslev hat hier gesiedelt und der war ein Erbe? Man



wundert sich immer wieder über die wagemutigen Namensinterpretationen aus längst versunkenen Sprachen. Aber wenn sich verschiedene Forscher hier sogar einig sind...

RETHEN - GANZ EINFACH

Kommen wir mit Rethen zum letzten und vielleicht eindeutigsten Laatzener Ortsnamen. Der Ortsname hat wenige Änderungen durchlaufen. Rieten war um 1189 die erste Form, Conrado de Rieten wurde erwähnt. „„Ried, Riedgras, schilfartiges Gras, Schilfrohr“ begründen den Ortsnamen, dessen Ursprung in „Riad-tun“, also „Schilf-Ort“ gesehen wird. So einfach kann es sein. Und klingt damit überzeugender als die Personen-Namen-Herleitungen anderer Stadtteile. Doch auch diese können zutreffen, schließlich haben die niedersächsischen Koryphäen der Ortsnamenforschung sich dafür ausgesprochen.



„Der Mensch ist das Maß aller Dinge“

Konzept der Freien Martinsschule



Die Freie Martinsschule ist eine Förderschule. Der Unterricht basiert auf den Grundlagen der Waldorfpädagogik. Es werden Schüler/Innen mit unterschiedlichen Behinderungen innerhalb eines Klassenverbandes unterrichtet.

Die Freie Martinsschule ist eine genehmigte Ersatzschule in den Bereichen:

- **Förderschule, Schwerpunkt Geistige Entwicklung**
- **Förderschule, Schwerpunkt Lernen**
- **und einem Schulzweig, Schwerpunkt Soziale und Emotionale Entwicklung**

In Anlehnung an die Rahmenrichtlinien sind die Unterrichtsgebiete und Unterrichtsinhalte im grundlegenden Waldorflehrplan eingerichtet. Die Schüler/Innen werden in ihrer gesamten Persönlichkeit angesprochen. Das künstlerische und handwerkliche Tun ist ebenso dominant, wie das kognitive Arbeiten.

Darüber hinaus sind individuelle Übungsprogramme eingerichtet. In der Oberstufe finden bei Bedarf auch klassenübergreifende, leistungsbezogene Unterrichte statt. Therapeutische Einheiten, wie z. B. Heileurythmie, Sprachtherapie, Chirophonetik, Rhythmische Massage, sind in den Schulalltag eingebunden. Die Schüler/Innen werden altersgemäß beschult. Sie durchlaufen zwölf Jahrgangsklassen. Versetzungen finden nach jedem Schuljahr auf jeden Fall statt. Im Prinzip führt der sog. „Klassenlehrer“ seine Klasse hauptverantwortlich an die Oberstufe heran. Dann findet ein Wechsel zu einer anderen Klassenbetreuung statt (im Idealfall nach einer achten Klasse). Diese Prinzip erfährt aber in der Praxis viele Ausnahmen.

Grundlagen, Aufgaben, Ziele

Im Selbstverständnis unserer Pädagogik/Heilpädagogik liegt der Gedanke der Entwicklungsbegleitung. Die Erziehung, hin zu selbstständigen Menschen ist unser Anliegen. Wir legen großen Wert auf die Einbeziehung der natürlichen Entwicklungsschritte des Menschen und beachten die daraus entstehenden, notwendigen Erfordernisse für die Ausprägung der Individualität.

In den Klassen werden Schüler/Innen mit unterschiedlichen Behinderungsarten gemeinsam unterrichtet. Eine soziale Ausgewogenheit der Gemeinschaft wird bereits bei der Zusammenstellung einer neuen Klasse berücksichtigt. „Mehrfachbegabungen“ und „Mehrfachbehinderungen“ werden „integrativ“ gemischt. Das Miteinander stärkt das Empfinden, akzeptiert und einbezogen zu sein.

Jeder Schüler/Inn der Freien Martinsschule durchläuft eine zwölfjährige Schulzeit in zwölf Jahrgangsklassen. Die Versetzungen in die nächste Klassenstufe findet auf jeden Fall statt (s. altersgemäße Erziehung).

Aufnahme in die Freie Martinsschule

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind in unserer Schule anmelden wollen. Eine Aufnahme ist immer möglich; vorausgesetzt, die jeweilige Altersklasse bietet Platz, und Ihr Kind passt in die Klasse.

Unsere Schule bietet Kindern mit einem Bedarf an **sonderpädagogischer Unterstützung** eine stabile Klassengemeinschaft. Die Feststellung des individuellen Unterstützungsbedarfs erfolgt durch die jeweilige örtlich zuständige staatliche Förderschule; wir dürfen solche Einstufungen nicht vornehmen.

Der Aufnahmekreis bietet Informationsgespräche für interessierte Eltern, Therapeuten, oder Familienhelfer an. Gesprächszeiten sind individuell mit unserem Schulbüro zu vereinbaren. In den Gesprächen erfahren Sie etwas über unsere Pädagogik, die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen Klassenstufen, sowie über das soziale Miteinander der Schulgemeinschaft.

Aufnahme in die 1. Klasse:

Die Aufnahmegespräche für die erste Klasse finden zwischen Januar und Februar statt. Dazu laden wir die Kinder und ihre Eltern schriftlich ein. Die Kinder lernen sich und uns in kleinen Gruppen spielerisch kennen. Kleine Übungen helfen uns beim Kennenlernen. Wenn alle Aufnahmegeräte geführt sind, stellen wir die Klasse zusammen und geben den Eltern unsere Entscheidung bekannt. Unser Schulbüro ist unter der Telefonnummer 0511 - 82 19 96 30 von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie erreichbar. Auf Wunsch bekommen Sie von uns eine Wegbeschreibung.

Schulgeld

Es wird Schulgeld erhoben. Z.Zt. beträgt das monatlich an zahlende Schulgeld 180,- Euro. Es dient zur anteiligen Finanzierung der laufenden Schulkosten, denn die Finanzhilfe, die alle Schulen in freier Trägerschaft erhalten, deckt nicht alle Betriebskosten der Schule. Wir sind auf diese Mitfinanzierung angewiesen. Wer aus wirtschaftlichen Gründen nicht in der Lage ist, das volle Schulgeld zu zahlen, kann einen Antrag auf Schulgeldermäßigung stellen. Formulare hierfür sind im Sekretariat erhältlich.

KONTAKT

Freie Martinsschule Hannover e. V.

Am Südtor 15 · 30880 Laatzen
Telefon: (05 11) 82 19 96 30
Fax: (05 11) 82 19 96 59
E-Mail: kontakt@freie-martinsschule.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Schulbüro

Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Schulzeiten

Montag bis Donnerstag von 7:55 bis 15:00 Uhr
Freitag von 7:55 bis 13:45 Uhr

ABSCHIED AUS DEM LANDKREIS

Für Laatzen haben wir aus dem Archiv der Region Hannover zwei Fotoschmankerl herausgesucht, die an die Gebietsreform 1974 erinnern. In der Gemeinde Gleidingen feierte man am 28. Februar 1974 mit feierlicher Musik den Abschied aus dem Landkreis Hildesheim-Marienburg. Das Sarstedter Blasorchester spielte in der Aula der Gleidinger „Mittelpunktschule“ und um 22 Uhr gab es gar einen „Großen Zapfenstreich“, ausgeführt von der Feuerwehrkapelle Klein Förste und dem Spielmannszug St. Hubertus Borsum. Genau genommen verabschiedete sich Gleidingen damit nicht nur aus dem bisherigen Landkreis, sondern auch aus der Zeit als selbstständige Gemeinde, denn ab 1. März 1974 war es mit der Gebietsreform eingemeindet zu Laatzen. Und eigentlich verabschiedete sich auch der ganze Landkreis Hildesheim-Marienburg, denn die namensgebende Burg, die heute auf



dem Gebiet der Stadt Pattensen liegt, gehörte danach ja ebenfalls zum Landkreis Hannover. Schulenburg wurde genauso nach Pattensen eingemeindet wie Gleidingen zu Laatzen.

Ab März 1974 gab es nur noch einen Landkreis Hildesheim, denn neben Schulenburg und Gleidingen waren auch Ingeln, Oesselse, Bolzum, Wehmingen und Wirsinghausen ausgeschieden. Nächstes Jahr feiert die Gebietsreform

und damit die Zusammensetzung der Regionskommunen, wie wir sie heute kennen, den 50. Geburtstag.

ES STAND EINE MÜHLE IN INGELN

Unser zweites Laatzen Bild aus dem Regionsarchiv ist die alte Mühle von Ingeln. Im März 1974 hat Heinz Koberg dieses Bild der Mühle fotografiert. Die Mühle gab es bereits um 1630, aber Mitte des 19. Jahrhunderts hatte sie ihren Standort in Ingeln. Doch schon in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts waren die Mühlenflügel verrottet, die Bockwindmühle in einem schlechten Zustand. Bockwindmühlen wur-



Hahne Residenz
Rethen an der Leine

Hier sind wir Zuhause!

In der Hahne Residenz „Rethen an der Leine“ finden bis zu 86 Bewohner ein schönes und herzliches Zuhause. Bei fürsorglicher Pflege, leckerem Essen und attraktiven Betreuungsangeboten lässt es sich gut alt werden.

Hahne Residenz „Rethen an der Leine“ · Dr.-Alex-Schönberg-Straße 1 · 30880 Laatzen
Kostenfreie Beratung: Tel. 0511 367 36-1001
www.hahne-residenzen.de/rethenanderleine

★★★★★

den nicht mehr zum Mahlen benötigt und so manche Mühle verfiel. Die Ingeler Mühle wurde schließlich ein Raub der Flammen - das hölzerne Gebäude brannte noch in den 70ern aus ungeklärten Gründen ab.

Heute, wo die Menschen Mühlen als Besonderheit zum Besichtigen empfinden, sagen wir: „Schade. Damals waren sie einfach nur überflüssig geworden und noch nicht als Gebäudeattraktion angesehen.“

GESUNDHEIT STÄRKEN: STARTE JETZT MIT FITNESS

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“, sagte bereits Johann Wolfgang von Goethe und hätte es wohl auch auf das aquaLaatzium in Laatzen beziehen können. Ob Schwimmbad, Sauna, Fitness oder Wellness hier finden Erholungssuchende und Fitnessfreunde aus der gesamten Region eine Vielzahl an Angeboten in einer der wohl schönsten Freizeitanlagen Norddeutschlands. Das familienfreundliche Schwimmbad mit Kleinkinderbereich, Doppelrutsche, Whirlpool, Strömungskanal und Sole-Außenbecken bietet auch Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahre sowie Babyschwimmen unter Anleitung an. Das finnische Sauneldorf im grünen Gartenparadies, einzigartige Aufgusszeremonien und herausragende innovative Saunaevents sind bereits Kult in Laatzen und erfreuen sich großer Beliebtheit – nicht nur unter Saunafans.

Im aquaFit heißt es Kraft tanken, Spaß haben und gesund bleiben. Zahlreiche Kurse zu Land und im Wasser begeistern mit Yoga, Aquacycling, Dance, Zumba und Indoor-Cycling. Hier wird täglich unter professioneller Anleitung etwas für ein verbessertes

Wohlbefinden getan. So können unzählige Glückshormone freigesetzt werden. Trainiere mit Spaß und steuere deinen Happy Faktor an! Wer gesund und glücklich sein will, kommt nicht umhin, sein Leben in Bewegung zu bringen. Eine bessere Ausdauer, mehr Muskeln, weniger Fett sind nicht die einzigen Gründe den Körper zu trainieren – denn auch die Psyche profitiert! Fitness setzt Endorphine frei und macht glücklich. Zugeleich werden durch Bewegung und Sport Stresshormone wie Adrenalin und Cortisol abgebaut und die Ausgeglichenheit gefördert.

Der sogenannte Happy-Faktor vom Fitness-training verteilt schlechte Stimmungslagen und macht selbstbewusster. Aber auch der soziale Aspekt ist nicht zu vernachlässigen denn Sport verbindet. In Gesellschaft lässt es sich besser und leichter trainieren und es macht viel mehr Freude.

Jetzt starten und bis zu 20% Rabatt oder volle Flexibilität sichern bei der Auswahl deiner Mitgliedschaft im aquaFit!

Einfach Termin vereinbaren unter Tel.: 0511 860 249 10 oder vorbeikommen.



Viel Spaß beim Entdecken! aquaLaatzium
Freizeit-GmbH, Hildesheimer Str. 118,
30880 Laatzen www.aqualaatzium.de

Fitness Gerätetraining
Ernährungsberatung
Entspannung milon®-zirkel

figurtraining
Pilates
aquafit
Entschleunigung

Rücken- und GelenkZentrum
Stärkung des Immunsystems
Trainingsbetreuung
Yoga

Wirbelsäulenvermessung
bodyScan®
Muskelaufbau
individueller Trainingsplan

Zumba® Indoor Cycling
Sauna aquaCycling
Kurse

Hot Iron

aquaLaatzium

Stärke deine Gesundheit! Starte jetzt mit Fitness.
Bis zu 20% Rabatt oder volle Flexibilität bis zum 31.10.2023

Vereinbare jetzt deinen Beratungstermin unter 0511 860 249 10 oder aquaFit@aqualaatzium.de

aquaFit
Freude an Gesundheit

DÄNEN & NORWEGER

BESUCHEN IN LAATZEN EINEN STEIN

Tordenskiold: Sagt Ihnen der Name etwas? Er war ein dänisch-norwegischer Marinoffizier während des Großen Nordischen Krieges. Sowohl in der dänischen Königshymne als auch in der norwegischen Nationalhymne findet er Erwähnung. Ein echter Nationalheld also. Und dieser Mann starb in Gleidingen. Dort gibt es seit 1961 einen Tordenskiold-Gedenkstein - leicht zu finden in der Tordenskiold-Straße. Wie kam es, dass er sein Ende ausgerechnet auf der Sehlwiese bei Gleidingen fand? Es war ein Duell, das jemand von ihm forderte, nachdem Peter Wessel Tordenskiold einen Berufsspieler bezichtigte, ihn beim Kartenspiel betrogen zu haben. Tordenskiold weilt damals, 1720, zu Besuch am Kurfürstlichen Hof in Hannover.

Warum sich die Männer nicht direkt in Hannover duellierten? Im Kurfürstentum waren Duelle verboten! Gleidingen gehörte zum benachbarten Bistum Hildesheim - dort durfte man sich im Duell gegenseitig umbringen. Die Erzählungen, wie es zum Tod Tordenskiolds im Duell kam, gehen auseinander. Von einer Verschwörung wird erzählt. In einer Version starb er direkt auf dem Duellplatz, in einer anderen Erzählung wurde er zurück „über die Grenze“ ins Kurfürstentum gebracht - und zwar in die Rethener Kirche, wo er sein Leben aushauchte. Daran erkennt man, dass durch das heutige Laatzen damals sogar eine Grenze ging.

Die Stadt Laatzen jedenfalls unterhält seit 1974 „freundschaftliche Verbindungen zu den dänisch-norwegischen Tordenskiold-Gesellschaften. Jedes Jahr kommen zahlreiche Dänen und Norweger zu Besuch.“ So steht es auf der Webseite der Stadt. Der Tordenskiold-Stein erzählt uns heute von rauen Zeiten, wo sich Männer tatsächlich dem Irrsinn hingaben, wegen einer Beleidigung ein Duell auf Leben und Tod durchzuführen.



NEU IM SORTIMENT

Brillen aus Naturmaterial – neu interpretiert von WOODFELLAS. Jede Brille ob aus Holz, Horn, oder Acetat ist anders.



LEICHT. ELEGANT. NACHHALTIG.

Die Materialien fühlen sich gut an, die neutralen Farbkombinationen unterstreichen die Individualität und Persönlichkeit bei jedem Träger.

döring
der brillenmacher

Inh.: Oliver Kaisler
Albert-Schweitzer-Str. 1 | 30880 Laatzen
Telefon: 0511 / 82 22 08 | www.derbrillenmacher-laatzen.de

REWE SCHÜTT IM SCHUBERTWEG: FRISCHE, VIELFALT, SERVICEFREUDE

Bastian Schütt, Inhaber des REWE-Marktes im Laatzener Schubertweg, freut sich über die starke Kundenbindung, die er mit seinem Team seit der Geschäftseröffnung 2007 aufbauen konnte. Dazu tragen auch langjährige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei, zum Beispiel René Geike, der seit dem Eröffnungstag den Frischebereich leitet. Vertraute Gesichter beim Personal, eine Warenauswahl, die überzeugt und hohe Servicefreudigkeit sorgen für eine familiäre Atmosphäre im Markt. Der Kunde, die Kundin steht im Mittelpunkt. Besonders geschätzt wird von der Kundenschaft, dass Fleisch, Wurst und Käse in großer Auswahl in Bedienung angeboten werden. Mit hohem Qualitätsanspruch kauft Bastian Schütt die Waren ein und schaut dabei auch auf Lieferanten in der näheren Umgebung. „Wir führen ein großes Sortiment von der Fleischerei Gramann“, sagt er. Und Kartoffeln gibt es zum Beispiel von

einem Bauernhof in Wunstorf-Liethe. Auf 1.750 Quadratmetern Verkaufsfläche findet die Kundschaft alles, was das Herz begeht - doch man muss nicht durch den Laden gehen, um seinen Einkauf zusammenzustellen. Es gibt auch einen Abholservice! Zuhause am Computer zusammenstellen, was man benötigt und dann den fertig zusammengestellten Einkauf nur abholen und zahlen: Dieser Service wird gern wahrgenommen. Wer eine große Party feiert und seine Getränke im Markt erwirbt, kann übrigens einen Kühlanhänger dazu mieten, damit das „kühl Helle“ auch wirklich kühl ist. Bastian Schütt ist übrigens von der Lösung überzeugt, den gedruckten Angebotsprospekt abzuschaffen. „Der Kundenschaft entsteht kein Nachteil, wir können Papier sparen und damit die Umwelt schonen“, sagt er.

Angebote gibt es ja weiterhin - man kann sie per WhatsApp bekommen, über die REWE-App oder online lesen. Der REWE-Markt von Bastian Schütt ist immer einen Besuch wert - ob für den günstigen Alltagseinkauf oder besondere Spezialitäten.



WIR SUCHEN DICH!
(m/w/d)

Bewirb dich
in 2 Minuten!

A large red sign on the side of a building reads "REWE" in white letters. Below it, another sign reads "Bastian Schütt". To the left of the main sign, there's a circular portrait of a man with glasses and a beard, identified as "Bastian Schütt Kaufmann seit 2007 in Laatzen".
Wir sagen Tschüss zum Papier-Handzettel!
Du hast die Wahl über WhatsApp oder die REWE App
keine Angebote mehr zu verpassen!
Bei uns im Markt findest du außerdem:
Große Getränkeabteilung, Salatbar, Fleisch / Wurst und Käseabteilung,
Abholservice, Kühlanhängerverleih und vieles mehr...

Download on the App Store
GET IT ON Google Play

TIEF PREISE
In der REWE App!
WhatsApp!



LAATZENS ÄLTESTES GEBÄUDE

ZWEIMAL ZERSTÖRT, WIEDER AUFGEBAUT, FRISCH SANIERT

Das älteste Gebäude Laatzens - es ist eine Kapelle, die heute - auf den ersten Blick unscheinbar - inmitten von Mischbebauung liegt, an der Alten Rathausstraße. „Sie ist die älteste südlichste Vertreterin der Backsteingotik. Alle übrigen Kirchen in unserem Bereich zeigen Bruchsteinmauerwerk, Fachwerk oder Holz als Baustoff.

Urkundlich wurde die Kapelle erstmals am 13. Januar 1325 erwähnt (Marienroder Urkundenbuch Nr. 255 - nicht Nr. 225, wie gelegentlich zitiert). 1392 wurde sie in das Kirchspiel Döhren eingepfarrt, mit dessen Geschichte sie bis in unser Jahrhundert verbunden blieb.“, erfahren wir auf der Website der St. Immanuelkirche Laatzen. Im Dreißigjährigen Krieg zerstört, wurde sie wieder aufgebaut - und das war drei Jahrhunderte später noch einmal nötig, denn im 2. Weltkrieg brannte sie bis auf die Grundmauern ab. „Taufstein und Glocke konnten nicht gerettet werden. Lediglich das Kruzifix, die Masken an den Traufsteinen des Ostgiebels und die Köpfe an den Kragsteinen der Südtür konnten vor den Flam-

men gerettet werden.“, schreibt Jürgen Gansäuer dazu. 1953 wurde die Kapelle - äußerlich unverändert - wieder aufgebaut. Zwei Jahre lang war die Kapelle bis zum Sommer 2022 geschlossen, weil der Innenraum umfänglich saniert wurde. Rund 170.000 Euro wurden dafür investiert. Die Gemeinde konnte durch eigene Mittel, Unterstützung des Kirchenkreises, Institutionen wie der Klosterkammer und private Spender diese große Investition schaffen. Gern wird die Kapelle jetzt wieder für Taufen, Goldene Hochzeiten oder Trauerefeiern genutzt. 70 bis 80 Personen finden hier Platz und in den Wintermonaten ist die Kapelle auch Haupt-Gottesdienstort der Gemeinde, denn dadurch muss die größere Kirche nicht geheizt werden. Ein Gang um die kleine Kapelle lohnt sich, wenn man darüber nachdenkt, dass Menschen vor 700 Jahren hier für ihr Seelenheil das kleine Gebäude errichteten, um Gottesdienste feiern zu können. Auch der Besuch eines Events in der Kapelle ist eine gute Idee für einen grauen Herbstabend: Musikalische Veranstaltungen finden hier regelmäßig statt. Termine gibt es unter www.immanuelkirche-laatzen.de



Das Fleischerei-Fachgeschäft in Oesselse mit eigener Schlachtung!

Mit Herkunftsnnachweis: 3 ausgewählte Landwirte aus der Region Hannover
Unsere Wurstwaren aus eigener Herstellung sind – bis auf wenige Ausnahmen:

FREI VON: **GLUTAMAT** **GLUTEN** **LAKTOSE**

Heimann

Fleischerei • Partyservice

Oesselse · Weidenstraße 6 · Tel.: 0 51 02 / 32 24
Di. - Fr.: 8 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr · Samstag: 7 - 12 Uhr



Unser Team freut sich auf Ihren Besuch und berät Sie gerne.

NEU GESTALTET BEIM NABU

AUSSTELLUNG IN DER ALten FEUERWACHE

Das Naturschutzzentrum des NABU in der Alten Feuerwache im Laatzen Stadtteil Grasdorf hat am Regions-Entdeckertag im September wieder eröffnet. Die neu gestaltete Ausstellung „Tier- und Pflanzenwelt der Südlichen Leineaue“ wurde neu gestaltet und zeigt auf 100 Quadratmetern unterschiedliche typische Landschaften und ihre Bewohner. Präparate und historische Stücke wurden neu arrangiert und thematisch aufgearbeitet. Darum kümmerten sich Jürgen Nolte und Andrea Schirmacher.

Eine Wald-Wiesen-Flur zeigt ein Heuwendrad und Störche, es gibt eine Kulisse mit Biber und Informationen über die alten Ziegeleien, die einst in diesem Gebiet arbeiteten. In beleuchteten Vitrinen sieht man, was in den Ränen lebt und wächst, ein großes Bild zeigt, wie ein perfekter Auwald aussehen könnte. „Es ist ein Konzentrat aus der Umwelt, in der wir leben“, sagt Jürgen Nolte, der die Ausstellung besonders Spaziergängern empfiehlt, die viel in der heimischen Landschaft unterwegs sind. Sie können danach noch einmal mit anderen Augen auf die Umgebung schauen, die sie durchwandern, vielleicht sogar jene Heil-, Gift-, Duft- und Insektenpflanzen entdecken, die sie in der Ausstellung kennengelernt haben.



Die kleine Kinderecke mit einem Memoryspiel wurde bereits am Eröffnungstag, an dem die Ehrenamtlichen des NABU rund 400 Gäste begrüßen konnten, gut angenommen. „Wir freuen uns auf regen Besuch“, sagt Nolte. Natürlich kann man im Naturschutzzentrum auch Fragen zur Arbeit des NABU Laatzen stellen und vielleicht sogar Interesse finden, sich persönlich einzubringen. Sonntags von 13 bis 17 Uhr und mittwochs von 10 bis 16 Uhr ist die Ausstellung in der Alten Feuerwache regulär geöffnet. Für Gruppen sind auch andere Öffnungszeiten möglich. Unter <https://nabu-laatzen.jimdo-free.com/> erfährt man mehr.



 **Markt Apotheke**

Ihr starker Partner
für Ihre Gesundheit

Markt Apotheke-Rethen
Hildesheimer Straße 356
30880 Laatzen OT Rethen
05102 916480
www.markt-apotheke-laatzen.de



🕒 Messung Vitamin D3- & Covid-19-Immunstatus
🕒 ätherische Öle & Aroma-Mischungen,
Aroma-Kundenabend
🕒 Beratung & Herstellung spagyrische
Mischungen & Schüßler Salze
🕒 Beratung Mutter & Kind
🕒 Darmfachberatung, Ernährungsberatung

🕒 Beratung Haut & Kosmetik
mit Caudalie, Ceramol & Eigenmarke
der Markt Apotheke
🕒 individuelles Stellen & Verblistern
von Medikation
🕒 Online-Bestellung, LieferService im Raum
Laaatzen, Sarstedt, Pattensen, Hemmingen

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen – wir freuen uns auf Sie!



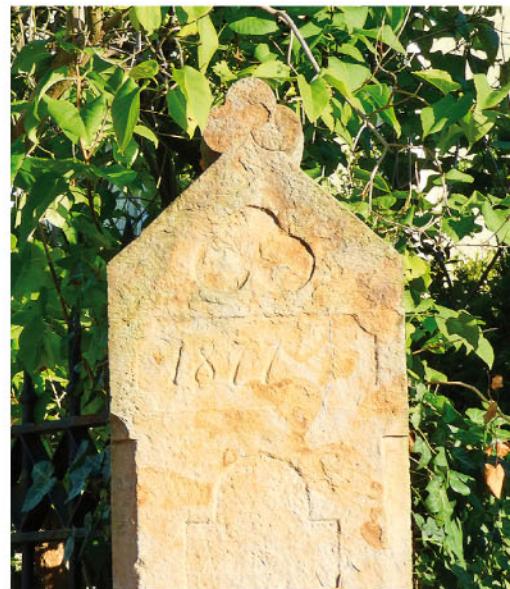


EIN SPAZIERGANG DURCH DAS ALTE GRASDORF: GEHÖFTE, BRUNNEN UND EIN FLIEGENPILZ

Grasdorf, heute mit Laatzen zusammengewachsen, ist eigentlich in altes Bauerndorf. Von der Hildesheimer Straße aus kann man das nicht mehr wahrnehmen, doch wenn man in den alten Ortskern fährt, findet man noch viel dörflichen Charakter. Es lohnt sich, den Wagen stehenzulassen und alte Fachwerkbauten, einen besonderen Fliegenpilz, den Thie mit Brunnen, die Kirche und nicht zuletzt die angrenzende Leinemasch zu erkunden. Schon 1964 tat sich Grasdorf freiwillig mit Alt-Laatz zusammen und gab die kommunale Selbstständigkeit auf. Doch auf den Dorfcharakter verweisen die Grasdorfer heute noch gern und die Stiftung

„Grasdorf an der Leine“ kümmert sich darum, dies auch sichtbar zu machen. Eine Tafel zeigt uns, dass es rechts zur Leine geht und links zum Dorf. Dorf? Wir biegen links ab und finden tatsächlich dörflichen Charme. Gehöfte liegen am Weg, eines davon hat einen besonderen Fliegenpilz in Einfahrtnähe: Es ist ein bunt angestrichener ehemaliger Einmannbunker aus dem 2. Weltkrieg auf dem Hof von Dieter und Bärbel Musmann.

Weiter Seite 19



Photovoltaik all inclusive

Wir bieten bis zu 25 Jahre Sicherheit
auf alle Komponenten.

- Unabhängiger von steigenden Stromkosten
- Zukunftssichere Investition
- Nachhaltig
- Wertsteigernd für Ihre Immobilie



Sie haben Interesse?

Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, ob eine Photovoltaik-Anlage im Komplettpaket für Sie sinnvoll und wirtschaftlich ist.



Dennis Drude



Photovoltaikberater
Laaatzen/Gleidingen
Mobil: 0151 51 45 55 65
d.drude@energieversum.de

Ihr
Familienbetrieb
in Laatzen

Löer
Bestattungen

Wir sind rund um die Uhr persönlich für Sie erreichbar.

0511 - 544 57 50

📍 Karlsruher Str. 20a · 30880 Laatzen
✉️ info@loeer-bestattungen.de
🌐 www.loeer-bestattungen.de

Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch powered by Carifon

**STEINSCHLAG-
REPARATUR** **0,-***

* Viele Kaskoversicherungen tragen die Kosten

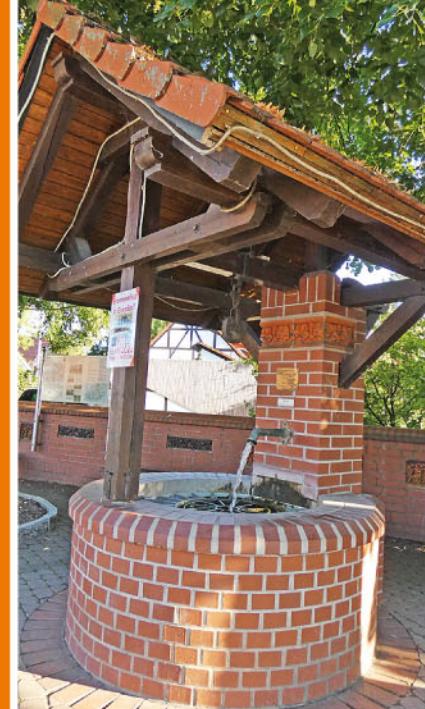
Scheiben-Doktor Laatzen
Lüneburger Straße 16
30880 Laatzen
Tel.: 0 51 02 - 93 07 93

Kostenloses Kundenersatzfahrzeug
SERVICE-HOTLINE 0172 / 5100317

HISTORISCH & LEINENAH

Dieser Bunker wurde zwar „Einmannbunker“ genannt, bot im Notfall jedoch Platz für 4 bis 6 Personen. Der Fliegenpilz-Bunker ist mit einem Schild versehen, das auch davon erzählt, dass auf dem Hof selbst Brandbomben einschlugen und einen Viehstall zerstörten, der später wieder aufgebaut wurde. Dem Relikt schrecklicher Kriegszeiten einen lustigen Anstrich zu geben ist eine schöne Idee! Wir entdecken den „Thie“, ein Dorfplatz mit Brunnen, an dem alljährlich im September das Brunnenfest stattfindet. Der Platz wurde 1987 nach Plänen des Grasdorfer Architekten und Heimatforschers Helmuth Flohr umgestaltet. Wir besuchen die schöne Kirche St. Marien, die einen mittelalterlichen Turm besitzt und ein Kirchenschiff aus dem 18. Jahrhundert, das als Barockkirche mit Kanzelaltar erbaut wurde. Das alte Dorf lohnt den Rundgang - und steht in starkem Kontrast zu anderen Teilen Laatzens. „So stehen sich heute in Sichtweite, eine über Jahrhunderte gewachsene, historisch ländliche Dorfsiedlung mit schönen Fachwerkhäusern und krummen, verwinkelten Straßen einer autorechten, am Reißbrett geplanten Stadt gegenüber“, schreibt die Stiftung. Erst ein Dorfrundgang - dann ein Spaziergang in der Leinemasch - vielleicht auf dem Trinkwasser-Erlebnispfad von Enercity: Ein schöner Plan für einen goldenen Oktobertag.

Mehr zur Stiftung Grasdorf unter
<https://stiftung-grasdorf-adl.jimdo.com/>.



myDent

myDent[®]-IMPLANT

Implantologie

- individuelle und unverbindliche Implantatberatung
- 3D Planung

myDent[®]-Aligner

Unsichtbare Zahnschienen
Zahnkorrektur mit Alignern

- individuelle und unverbindliche Erstberatung und 3D Planung
- Vereinbaren sie einen Termin!



- Implantologie
- Zahnheilkunde
- Kieferorthopädie

Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft

▪ Dr. Hanes-J. Perić, M.Sc., M.Sc.

Master of Science in Oral Implantology

Master of Science in Oraler Implantologie und Parodontologie

▪ Dr. Lucas Weissbach

Tätigkeitschwerpunkt Implantologie

Ärztlicher Leiter

▪ ZÄ Emine Yıldız

Tätigkeitschwerpunkt Kieferorthopädie

▪ Dr. Béka Pannewick

Tätigkeitschwerpunkt Ästhetische Zahnheilkunde

▪ ZA Hannes Stünkel

Tätigkeitschwerpunkt Implantologie

0511 - 89 76 790

Pettenkofer Str 2A - 30880 Laatzen
(direkt neben dem Leine Center)

www.myDent-Laatzen.de

PATTENSEN

WENN

versichern,



Vertretung
Thomas Renner e.K.
Talstr. 20 (Eingang Marienstr.)
30982 Pattensen
Tel. 05101 855140
www.vgh.de/thomas.renner
renner@vgh.de

 Finanzgruppe

DANN

persönlich!

VGH 
fair versichert

REGIONALE UNTERNEHMEN, die Sie kennen sollten

Malerfachbetrieb

Siegfried Gajewczyk GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für Renovierungen aller Art

Weetzener Landstraße 2
30966 Hemmingen
gajewczyk@htp-telde.de

Telefon: (0511) 270 77 34
Telefax: (0511) 270 77 33
Mobil: (0170) 500 39 58

www.maler-hemmingen.de



Wenn die Seele Flügel bekommt,
sind wir an Ihrer Seite.

Trauerfloristik
Kränze & Gestecke
Sarg- & Urnenschmuck
Grabgestaltung & -pflege

Blütenpracht
... modernes Blütenhandwerk

Ippenstedter Str. 18
30982 Pattensen - Jeinsen
Telefon: 05066 - 60 35 729

Blumen trösten, wenn Worte fehlen.



IMMER BESTENS BERATEN.

Von Bestattermeisterin
Susanne Schramm-Kaa.

BIRNBAUM
BESTATTUNGEN

Inh. Susanne Schramm-Kaa | Bestattermeisterin
Steinstraße 38 | 30982 Pattensen

0 51 01. 13 001 | www.birnbaum-bestattungen.de



... der dänische Coffeeshop.

Talstraße 18
30982 Pattensen
Fon: 0176-62234234
www.zumdaenen.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag 8-18 Uhr
Samstag Ruhetag
Sonn- und Feiertag 10-18 Uhr

lecker Frühstück | kleine Mittagsgerichte | dänisches Softeis
Original HotDogs | Kaffee und selbstgebackene Kuchen | Wienerbrød
viele weitere dänische Spezialitäten

**INSTALLATEUR
AM MARKTPLATZ**

Heizung | Sanitär | Solar | Meisterbetrieb

Karsten Tomaschewski

Telefon 05101 / 58 64 910

Marktplatz 5 | 30982 Pattensen | Telefax 05101 / 58 64 911



FLIESEN-FACHGESCHÄFT
Brünig



Fliesenfachgeschäft Brünig
Liebigstraße 90
30982 Pattensen

Telefon: 05101 13802
E-Mail: info@fliesen-bruenig.de

Monika Mroz

Mroz & Mroz gB R

Festnetz: 05101-5990027
Mobil: 0163-2495497

E-Mail: info@mpi-mroz.de
Homepage: www.mpi-mroz.de



VERONIKATUCH IN DER ALten STADTMAUER

Wer einen Pattenser Rundgang zu besonderen Bauten macht, sollte natürlich auch den Rest Stadtmauer besuchen, der am Dammtor noch vorhanden ist. Es ist die Mauerkrone der Dammtorbefestigung, die heute noch übrig ist. Darin eingelassen findet man zwei Reliefs: einen für Tore typischen „Glücksbringer“ in Form eines Kindskopfes und das „Schweißtuch der Veronika“. Beide Reliefs sind Nachbildungen, die Originale befinden sich im Rathaus. Was aber hat es mit dem „Veronikatuch“ auf sich? Es ist ein Gegenstand der christlichen Überlieferung. Die Heilige Veronika soll Jesus auf dem Weg zum Kreuz begleitet und ihm Schweiß und Blut abgewischt haben, wodurch sich sein Antlitz auf dem Tuch einbrannte. Warum gerade dieses Relief verwendet wurde, um die Stadtmauer zu zieren? Das ist nicht überliefert.



Meisterbetrieb

ANDREAS KOTZAN

Heizung • Sanitär • Solar

Solarsysteme · Klima- und Lüftungsanlagen
Heizung-, Sanitär-Installationen · Regenwassernutzungsanlagen
Öl-, Gas-, und Festbrennstoffkessel

Drostei 3 • 30982 Pattensen
Fon: +49 (0) 5101 58 43 61 • Fax: +49 (0) 5101 58 43 61
Mobil: +49 (0) 172 187 85 93 • info@andreas-kotzan.de

Leine Zeit online lesen?

Unter www.typisch-region-hannover gibt es auch die erste Ausgabe vom Juni diesen Jahres mit vielen schönen Geschichten

FERNSEH-Hansen

Verkauf | Service | Beratung

vor Ort!



Das Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik

Ganz nah bei Ihnen!

Fernsehgeräte Hi-Fi und Stereoanlagen

Telefone Seniorenhandys

Satellitentechnik Antennenbau

Eigene Werkstatt

Batteriewechsel für Ihre Uhr

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
und Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

Dammstr. 4 | 30982 Pattensen | Tel.: 05101 - 12 633

www.fernseh-hansen.de

Marien-Apotheke *Die Familienapotheke*



• kompetente Beratung

• Rundum Versorgung

• Vitalprodukte

• Sanitäts- u. Reha-Produkte

• Lieferservice

• guter Service

• Vorbestellung per App: „Deine Apotheke“

Bei uns **punkten** Sie
mit jedem Einkauf

HIER GIBT'S
PAYBACK PUNKTE!



Nicola Kallmeyer-Hagspiel e. Kfr.

Marienstraße 9 - 30982 Pattensen

Tel.: 05101 12 4 12

www.marien-apotheke-pattensen.de



REDEN: EIN URALTES RITTERGUT

DESEN URSPRUNG IM 13. JAHRHUNDERT LIEGT

Das Rittergut Reden dominiert den Blick auf die Ortschaft. Und es ist alt, sehr alt: Bereits um 1230 wurde an der Stelle des heutigen Gutes eine Burg errichtet. „Die hier errichtete Burg, die zu einer Reihe von Befestigungen der damaligen Landwehr gehörte, spielte während der Auseinandersetzungen zwischen den Bischöfen von Minden und Hildesheim, den Herren von Hallermund und den Welfen an der Schnittstelle ihrer Interessenbereiche eine wesentliche Rolle. Aus der damaligen Burg ging das heutige Gut hervor, das sich seit dem Bau der ersten Burgenlage im Besitz der Familie von Reden befindet“, heißt es im Denkmalatlas Niedersachsen.

„Das Rittergut Reden ist mit seinem bis mindestens in das 13. Jh. zurückreichenden Ursprung als befestigte Anlage von herausragender geschicht-

licher Bedeutung für die Region.“ Besichtigen kann man das von der Inhaberfamilie genutzte Gut nicht, aber der Blick über die Mauern zeigt die Dimension des Geländes, dessen Park sich weit bis in die Leinemasch hineinzieht. Und das Gelände birgt geheimnisvolle Orte: „Im Gutspark sollen sich noch die Fundamente eines Turms von 8 m Durchmesser befinden, dessen Zugang, der sogenannte ‚Eiskeller‘, vermauert ist“, heißt es bei Wikipedia.

„In den Jahren 1965 und 1967 wurde Reden zum schönsten Dorf im Landkreis Hannover gewählt und hat diese Schönheit bis heute nicht verloren“, schreibt die Stadt Pattensen. Also ruhig mal einen Spaziergang durch Reden unternehmen!

DAS GEMÜTLICHE CAFÉ IN SCHULENBURG

Café
Eis
Blume

Leckere Torten aus
eigener Herstellung



FREUEN SIE SICH AUF DIE WINTER-EISSORTEN

Eis
Blume
Die Eismührelei

kontakt@eis-blume.de

Reservierungen: 05069-4805276

Café Eis Blume - Hauptstraße 32 - 30982 Pattensen-Schulenburg

Aktuelles im Restaurant zur Lüchte

Mittags- & Tageskarte
Dienstag bis Sonntag
12.00 - 15.00 Uhr & 18.00 - 22.00 Uhr
2 Gänge-Menü für 15,90 Euro p.P.

Brunchen
in der „Lüchte“

Täglich ab 10 Personen möglich.
Preis inkl. Kaffee, Tee und Säfte
29,50 Euro p.P.

Feiern Sie mit uns

Ob Konfirmation, Kommunion,
Hochzeit, Tagung, Trauerfeier oder
Geburtstag. Wir haben die
passenden Räume und Angebote

zur
Lüchte

Das Restaurant
im Leine Hotel

Restaurant zur Lüchte
Telefon 0 5101 / 9186 12

Schöneberger Straße 43
30982 Pattensen

STIHL-SHOP: mit Werkstattservice

Auf mehr als 1.000 Quadratmetern gibt es im Stanze Gartentechnik Shop an der Marie-Curie-Straße ein frisch renoviertes Geschäft mit geballter Expertise. Es ist der einzige Stihl-Premium-Händler im hannoverschen Raum.

Jetzt ist erst einmal Saison für Heckenscheren, Motorsägen und anderes Gerät, das im Herbst nötig ist, um den Garten auf Vordermann zu bringen. Stanze verkauft, repariert, inspiert und wartet neben Stihl auch andere Marken, wie zum Beispiel Honda, MTD, Wolf, Husqvarna und viele mehr. Das Geschäft bietet außerdem einen Liefer- und Einbauservice an. Schließlich können Gartenfreunde sich im Shop auch die neuesten motorisierten Gartengeräte zu fairen Preisen stunden- oder tageweise ausleihen. Die Öffnungszeiten wurden erweitert und sind ab sofort von montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr sowie sonnabends von 9 bis 17 Uhr. Der neue Stanze Gartentechnik Shop befindet sich nur wenige Meter entfernt vom Stanze Gartencenter und ist perfekt über die neue B3 zu erreichen. Ein Parkplatz vor der Tür ist vorhanden.



Daniel Hildebrandt in der Heidelandschaft im Außenbereich. Foto: Stanze

HERBSTZEIT IST PFLANZZEIT Gehölze, Blumenzwiebeln und mehr

Wenn die Sommerpracht verblüht ist, die Blätter fallen, dann ist es Zeit, im Garten Veränderungen durchzuführen. Der Herbst ist Pflanzzzeit, besonders für Gehölze. Obstgehölze in großer Auswahl sind dafür im Stanze Gartencenter verfügbar und wenn man wissen möchte, wie der Apfel schmeckt, den man pflanzt, kann man im kleinen Bauernmarkt des Geschäfts Äpfel aus dem Alten Land erwerben, von denen viele Sorten auch als Bäumchen für den eigenen Garten erhältlich sind.

Ideal ist die Jahreszeit auch, um mit Blumenzwiebeln Vorfreude auf das Frühjahr zu kaufen. „Mit über 300 Sorten haben wir die größte Auswahl weit und breit“, freut sich Mathias Fentzahn. Darunter sind besondere Tulpen, zum Beispiel solche mit fast schwarzen Blüten oder Papageientulpen. Immer wieder beliebt: Schneeglöckchen, Winterlinge und Traubenzypressen (Muscari), die, einmal gesetzt, im Garten verwildern und sich immer weiter ausbreiten. Spezielle bienenfreundliche Zwiebelmischungen gehören ebenfalls zum Angebot.



ADVENTSZAUBERWELT auf mehr als 5.000 Quadratmetern

Mögen Sie es gern nordisch-verspielt? Schätzen Sie den Art Deco-Stil? Oder mögen Sie eine weiß-silberne Dekoration, die an den Sonnenaufgang eines Wintermorgens erinnert? In der riesigen Stanze-Adventsausstellung können Sie diese adventlichen Trends genauso bewundern wie das junge Thema „All about Stars“, in dem es ganz um Sterne aus Holz, Papier, Metall, Keramik - in Schwarz, Weiß oder Creme - geht: schlank und stylish. Zwei Weihnachtszimmer mit gedeckten Tischen zeigen, wie es aussehen könnte, wenn Sie Ihr Zuhause mit den schönen Stücken dekorieren, die auf 5.000 Quadratmetern bei Stanze zu bewundern sind.

„Weihnachten auf der Bühne“ ist das Motto der Art Deco-Elemente, die viel mit klassischem Rot, kombiniert mit Rosa, Gold, Grün und einem Perlton brillieren. Klassische Elemente wie Nussknacker und ornamentale Formen und Linien bestechen mit besonderem Charme. Die nordisch angehauchte „Weihnachtsbäckerei“ bietet hingegen Mäusefiguren, Törtchen, Lebkuchenhäuser als Dekorelemente - in Rot, Brauntönen, Silber und Weiß. Eine Attraktion der Ausstellung ist die komplett neu gestaltete Miniaturwunderwelt

des namhaften Lichterhäuser Herstellers Luville. In aufwendiger Handarbeit präsentiert sich die Berglandschaft, die nicht nur von außen, sondern auch von ihrem Inneren zu bewundern ist. Ein absoluter Hingucker ist der außergewöhnlich große Wasserfall, der die eisige Gletscherwelt widerspiegelt, in der sich viele Skifahrer und Schlittschuhläufer tummeln. Ein Highlight ist die nachempfundene skandinavische Winterlandschaft, in der große und kleine Expeditionsteilnehmer winterlich verzaubert werden. Und dann gibt es noch Grimms's Märchenwelt, in der bekannte Märchen zu bestaunen sind. Wie in jedem Jahr präsentieren Stanzes Meisterfloristen auf einer eigens dafür gebauten Bühne ihr künstlerisches Geschick in Form verschiedenster Kränze und Gestecke. Um den vorweihnachtlichen Besuch kulinarisch abzurunden, gibt es darüber hinaus einen Stand mit herrlich duftendem Glühwein, knackiger Bratwurst und frischem Schmalzbrot. Stanzes alljährlich beliebtes Weihnachtscafé sorgt auch in diesem Jahr mit heißen Waffeln, hausgebackenen Kuchen und Torten wieder für das leibliche Wohl. Das muss man einfach erleben und genießen!

SEIT 1872
STANZE
Mein Gartencenter

300 Sorten
BLUMENZWIEBELN
Neu
eingetroffen
Größte Auswahl der Stadt

JETZT IST PFLANZZEIT!

Sonntags
13 - 16 Uhr
geöffnet*

VERBAND DEUTSCHER GARTEN-CENTER
AUSGEZEICHNET 2023/24
M. Meusing Mecklenburg
M. Meusing-Mecklenburg,
Pöhldestr.

KOMPETENZ BERATUNG QUALITÄT

Stanze Gartencenter GmbH
Karoline-Herschel-Str. 1
30966 Hemmingen (Hannover)
Kontakt:
0511/420380
info@stanze-gartencenter.de
www.stanke-gartencenter.de

Stanze Gartentechnik
Marie-Curie-Straße 10
30966 Hemmingen (Hannover)
Kontakt:
0511/42038850
gartentechnik@stanze-gartencenter.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 09.00 - 19.30 Uhr
So. 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.00 - 17.00 Uhr**
Sa. 09.00 - 17.00 Uhr

f
Instagram
YouTube

* Sonn- & Feiertage eingeschränkter Verkauf gemäß NLöffVZG. **7.00-8.00 Uhr nur gewerbliche Kunden.



PATTENSEN-KRIMI IST IM WERDEN

BIOGRAPHIEKURSE SIND AUCH SEIN METIER

Mit einem Kinderbuch fing es 1980 an. „Der Geburtstagsfelix“ hieß das erste Werk, entstanden aus Geschichten, die er seinen Kindern erzählt hat. Er war in der Familie hauptsächlich für die Kinderbetreuung zuständig und arbeitete freiberuflich als Werbeberater. Was hat er nicht schon alles geschrieben: Lange waren es auch satirische Kolumnen in verschiedenen Zeitungen. Theaterstücke schrieb er nicht nur, sondern führte sie mit seiner Theatergruppe auch selber auf. Der Pattenser Günter von Lonski fand schließlich das Genre des Kriminalromans für sich und seine Reihen um den Hamelner Reporter Hubert Wesemann und die hannoversche Kommissarin Marike Kalenberg haben viele Fans. Im „Weserstrudel“, der 2022 erschien, ermitteln die beiden erstmals zusammen. Und dann hat von Lonski ein halbes Jahr später mit „Beas Büdchen“ auch noch einen Duisburg-Krimi hinterhergeschoben. Dort wurde er geboren und die Liebe zum Ruhrgebiet hat ihn nie ganz verlassen - obwohl er heute sehr gern in Pattensen lebt.

Aktuell schreibt er an einem Calenberger-Land-Krimi, in dem endlich auch Pattensen eine Rolle spielt. Doch er setzt sich nicht mehr unter Schreibstress. Die ersten Kapitel von „Herrliche Gemeinden“ kann man bereits auf www.vonlonski.net lesen, die Beschreibung der Hauptpersonen des Falles auch. Ein charmanter Anwalt, unterwegs in undurchsichtiger Mission, die Inhaberin eines Friseursalons „Haaradies am Wall“, und die verwitwete Metzgermeistersgattin Frau

Pietsch spielen entscheidende Rollen. Doch ein anderes Projekt reizt ihn gerade genauso: Der Pattenser Schriftsteller möchte jetzt erneut andere Menschen anleiten, selbst zu schreiben - ihre Biographie. „Die meisten Autobiographien berichten von Hüllen und Schalen einer Persönlichkeit. Das normale Leben als Perle in einer endlosen Kette der Generationen bleibt ausgespart, die alltäglichen Ereignisse ungesagt, eine Persönlichkeit entsteht ohne Bezug zu Zeit, Umfeld und Normalität“ schreibt Günter von Lonski dazu. Und er stellt fest: „So entsteht die eigene Biografie nicht als Aufrichtung eines Denkmals für eigene Ruhmestaten, sondern als fortwährendes Gespräch, als Auflehnung gegen das Verstummen: Ich habe etwas zu sagen, zu erzählen, festzuhalten. Mein Leben ist wichtig! Ich erinnere mich selbst an längst verschüttete Ereignisse, stelle mich ihnen in der Darstellung – forme und füge mein Wissen und meine Erfahrung zu einem Lebenswerk. Ich bewältige schreibend mein Leben, ordne die Vergangenheit, um mich der Zukunft erwartungsvoll zu öffnen.“

Ende September hat ein Biographiekurs begonnen, in dem von Lonski jene, die ihr eigenes Leben aufzeichnen möchten, kontinuierlich begleitet. Wer mehr über den Autor erfahren möchte, der weiterhin vor Ideen sprudelt, findet unter www.vonlonski.net jede Menge Informationen und natürlich die Titel seiner erhältlichen Bücher.

REWE AHLERS: LIEFERANTEN AUS DER REGION GARANTIEREN FRISCHE

Man spürt seine Begeisterung für hochwertige Lebensmittel, wenn Lutz Ahlers von den regionalen Lieferanten spricht, die seine REWE-Märkte mit allem versorgen, dass „gerade Saison hat“ und in unserer Region wächst. „Bewusste Ernährung, das ist nicht nur Kalorien zählen“, sagt er. „Es geht auch darum, sich bewusst zu machen, woher das Produkt kommt, mit dem an sich ernährt und wie es produziert wird.“ Gesunde Inhaltsstoffe im Gemüse sind umso mehr enthalten, je frischer nach der Ernte es in den Handel und auf den Tisch des Verbrauchers kommt. „Man kann sich mit regionaler Küche gesund ernähren“, betont Ahlers. Kürbisse aus Eldagsen, Zwiebeln aus Immensen, Kartoffeln aus Gestorf: Der REWE-Kaufmann kennt die Hersteller dieser Waren persönlich und weiß, dass man diesen Produzenten vertrauen kann. Dabei liegt ihm das Wohl von Lieferan-



ten und Kunden gleichermaßen am Herzen. Der Trend zu mehr Regionalität wird auch von der Kundschaft zunehmend geschätzt, weiß er. Die Hinwendung zu Produkten, die durch kurze Lieferketten auch umweltschonend geliefert werden, sei spürbar. Ahlers freut sich auf die typischen Herbstgerichte, denn „Herbstzeit ist Genusszeit!“ Kohlgemüse haben Saison - und der Kohl, den man dafür bei REWE Ahlers erwirbt, kommt aus Arnum und Eldagsen. Die leckeren Calenberger-Land-Salate sind zu jeder Jahreszeit lecker und haben bereits viele Freunde in der REWE-Kundschaft gefunden. Grünkohl mit Kartoffeln und Bregenwürsten aus der Frischetheke: So schmeckt der Herbst!

„Die Kundschaft merkt, dass wir mit dem Herzen bei der Sache sind“, sagt Lutz Ahlers, der in Pattensen an zwei Standorten REWE-Märkte führt. „Die Leidenschaft für die Nahversorgung wurde mir in die Wiege gelegt“, meint er lachend. Immerhin ist er schon die sechste Generation seiner Familie im Lebensmitteleinzelhandel, Sohn Julian die siebte Generation. Über 30.000 verschiedene Artikel führt REWE Ahlers und der Anteil regionaler Produkte wächst weiter. Fleischereiprodukte von Gramann und Hanke, Bio-Eier von Lütge Harm, Rapsöl direkt aus dem Ort von Knigge und sogar Chiasamen, der lokal vom Bauern Burgdorf produziert wird, sind weitere Beispiele dafür.

REWE CENTER Familie Ahlers

Herbstzeit ist Schlemmerzeit

aus der Kühltruhe im Obst & Gemüse 	aus der SB-Truhe REWE Ahlers deftig • lecker • würzig Bregenwurst frisch oder geräuchert je 2 Stück 280g Pack (1 kg = 12,46) 3.49	aus der Kühltruhe im Obst & Gemüse Salate aus unserer Region Mediterraner Nudel Salat Calenberger Land Salate verschiedene Sorten 500g Becher (ab 1 kg = 5,38) ab 2.69	an der Käsetheke Calenberger Land Hofkäse verschiedene Sorten 100g (1 kg = 29,90) 2.99
----------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Johann-Koch-Str. 2, 30982 Pattensen, Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 7-22 Uhr

Ankündigung

Schulenburg

WEIHNACHTSMARKT
AM

16. und 17. Dezember 2023

13:00 bis 19:00

am Café Eis Blume, Hauptstraße 32
in 30982 Pattensen-Schulenburg



RUNDUMSERVICE IN PHOTOVOLTAIK ANGEPASST AN KUNDENWÜNSCHE

Seit zwanzig Jahren steht der Elektromeisterfachbetrieb mit Fragen zu Lichtprojekten und Errichtung von PV-Anlagen seinen Kunden zur Seite. Frank Blume und sein kompetentes Team von Blume Solar sind bestens ausgestattet mit modernster Technik und einem fundierten Fachwissen. Im Bereich der Photovoltaikanlagen gehen Beratung, Planung, Installation und Service Hand in Hand. Wir setzen ausgesuchte und hochwertige Produkte ein, vornehmlich PV-Module in Glas-Glas-Ausführung mit dreißig Jahren Produkt- und Leistungs-Garantie. Die PV-Module sind komplett in Schwarz (Fullblack), auch die Rahmen, so das keine Lichtreflexionen die Nachbarschaft stören. Außerdem sind diese Systeme auch für Denkmal geschützte Gebäude sehr gut geeignet und sehen dafür noch sehr gut aus. Die Unterkonstruktionen müssen robust sein und kommen deshalb aus Deutschland. Auch die bürokratischen Abläufe im Zusammenhang mit der Errichtung einer PV-Anlage werden übernommen. Frank Blume bestätigt: „Wir kümmern uns für unsere Kunden um die komplette Anmeldung bei den Netzbetreibern.“ Er ist davon überzeugt: Mit den Fachbetrieben in seinem regionalen Partner-Netzwerk haben



Privatkunden optimale Möglichkeiten, ihre eigenen Photovoltaikprojekte umzusetzen. Hinzu kommen noch Balkonkraftwerke oder Mikro-PV-Anlagen, die in kürze bei Blume Solar erhältlich sind. Selbstverständlich auch in geprüfter Qualität, auch für Wohnungsbaugesellschaften. Denn ab 2024 werden durch die neue Gesetzgebung erweiterte Möglichkeiten gelten. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Regionen Hannover, Hildesheim und Hameln und legt großen Wert darauf, seinen Kunden nahe zu sein. „Dadurch können Projekte schnell realisiert werden.“, sagt der Geschäftsführer von Blume Solar. Mittlerweile befindet sich das Büro an der Hauptstraße 32, direkt neben dem Café Eis Blume im Ortsteil von Pattensen in Schulenburg/Leine. Darüber hinaus begleitet Blume Solar seine Kunden im Anmeldeprozess bei der Bundesnetzagentur, wo alle Anlagen registriert werden müssen. „Es ist an der Zeit, auf Solarenergie umzusteigen“, rät Blume. „Wir passen die Dimensionierung Ihrer Photovoltaikanlage individuell an Ihre Bedürfnisse an. Bereits ab einer Leistung von 5 kWh setzen wir ein bewährtes Batteriespeichersystem ein.“ Kunden haben auch die Möglichkeit, ihre PV-Anlage mit einer smartfähigen Wallbox zu kombinieren, um ihr Elektroauto aufzuladen. Das Unternehmen berät auch bei der effizienten Steuerung der Anlage und der optimalen Nutzung des erzeugten Solarstroms durch ein Energiemanagementsystem, einschließlich Monitoring und App. Blume Solar ist die richtige Adresse für alle Belange rund um die Photovoltaikanlage oder Balkonkraftwerken und freut sich auf Anfragen von interessierten Kunden.



IHR ANBIETER AUS PATTENSEN



**Elektromeister-
Fachbetrieb**

Sonnen-Strom selbst erzeugen!



ALLES AUS EINEM UNTERNEHMEN:

- ✓ Planung und Errichtung von PV-Groß- und Klein-Anlagen
- ✓ Montagen von PV-Modulen, Wechselrichtern, Speichern, Ladesäulen, Zählerschränken
- ✓ Montagen in den Regionen Hannover-Hildesheim

www.blume-solar.de

info@bluleu.de

Anfragen bitte an: **05069-480250**

Blume Solar ist eine Marke der bluleu LED Solutions GmbH & Co. KG
Hauptstraße 51b in 30982 Pattensen-Schulenburg

PATTENSER ORTSNAMEN

KALTE LAGE, VERBORGENE BURG

Woher haben die Stadt Pattensen und ihre Stadtteile ihre Namen? Ortsnamenforscher gehen weit in die sprachliche Vergangenheit zurück, um die Ursprünge der Ortsnamen zu enträtseln. Das Standardwerk „Die Ortsnamen des Landkreises und der Stadt Hannover“ von Jürgen Udolph und Uwe Ohainski aus dem Jahr 1998 gibt Auskunft über jeden Ort der heutigen Region. Manche Ortsnamen sind logisch und einfach zu entschlüsseln, manche umso komplizierter. Begleiten Sie uns in die bunte Welt der Ortsnamenforschung - manches davon mag eine mutige Interpretation der Forscher sein, manches glasklar. Doch widerlegen lassen sich die Forschungen ohnehin kaum, denn wann in den Ortschaften die ersten Menschen ihr Zuhause in einfachen Hütten und Häusern fanden, lässt sich nicht mehr feststellen.

AUF SUMPF UND MORAST GEBAUT

Pattensen ist ein Ort, bei dem es gleich kompliziert losgeht. Eckhard Steigerwald kommt in seinem Buch „Pattensen - Zur Geschichte und Entwicklung einer Calenberger Kleinstadt“ 1986 zu der Schlussfolgerung, dass sich der Name bis in das Jahr 986 zurückverfolgen lässt, als „Pathi“ im Marstemgau in Schenkungsurkunden des Klosters Corvey erwähnt wird. Der Ortsname wäre daher auf das altgermanische Wort „Path“ für Sumpf oder morastiges Land zurückzuführen. Die Ortsnamenforscher sehen das anders: Die sichere Herleitung beginnt ihrer Meinung nach 1214 mit „Hildebrandus de Patthenhusen“, der im Hildesheimer Urkundenbuch Erwähnung findet. Demzufolge wäre die „Path“-Herleitung zwar möglich, aber unsicher. Bleiben wir dabei - denn eine bessere Möglichkeit finden auch Udolph und Ohainski nicht.

ORT AM HÜGEL

Wenden wir uns Hüpede zu, dass 1033 als „Hupida“ seine Ersterwähnung findet. Die Ortsnamenforscher meinen, dass der ursprüngliche erste Name „Hupithi“ gelautet haben muss, woraus sich, ob der Endung, ein hohes Alter des Ortes erschließe. Das „Hup“ lässt sich vom mittelniederdeutschen Wort „Hupe“ für „Haufen“ herleiten, womit aber keine Anhäufung von Bauten sondern ein Hügel gemeint ist. Hüpede ist also ein Ort am oder auf dem Hügel. Das ist relativ eindeutig.

ALT ABER RÄTSELHAFT

Ganz anders ist es mit Jeinsen, dessen Ortsname in seiner Geschichte eine Menge Änderungen durchlaufen hat. Genhuson ist die erste Erwähnung in einem Urkundenbuch des 10. und 11. Jahrhunderts. Doch auch Gegonhuson, Geinhusen und Gegenhusen tauchen bis 1316 als Namen auf. Erst danach schleift sich das „-husen“ ab. „Geinsen“ ist 1375 die erste verkürzte Nennung. Vorschläge, wie sich der Ortsname erklären ließe, gibt es so einige, doch hier haben wir tatsächlich einen Fall, in dem Udolph und Ohainski sagen: „Eine Entscheidung ist schwierig und zur Zeit nicht zu treffen.“ Das gibt es selten. Jeinsen klingt so einfach - und bleibt rätselhaft.

SIEDLER IN SCHATTIGER LAGE

Eine besonders lange Erklärung widmen die Ortsnamenforscher Koldingen. Normalerweise zieht sich eine Ortsnamenherleitung über maximal eine Buchseite, doch dem Pattenser Stadtteil Koldingen sind gleich zweieinhalb Seiten gewidmet. Weiter auf Seite 31





Blick auf Schulenburg vom südwestlichen Ortsausgang

1253 erstmals urkundlich erwähnt, hieß der Ort anfangs Callegen und Coldegehe. 1474 tritt erstmals der heutige Ortsname Koldingen in Erscheinung. Auf eine Ursprungsform „Kaldung“ kommen die Forscher schließlich und stellen fest: „Koldingen liegt nördlich und nordöstlich eines Hügelzuges, dessen Schatten den Ort bei niedrigem Stand der Sonne länger als andere Orte in eine kühle, „kalte“ Lage versetzt. Unter dem Namen Koldungi verstand man diejenigen Siedler, die sich nördlich des Hügels in einer häufiger schattigen Lage niedergelassen haben.“

AUF SAND GEBAUT

Oerie wurde 1033 als „Oride“ erstmals erwähnt. Wie Hüpede kann der Ort also in elf Jahren eine Tausendjahrfeier begehen. Die Ortsnamenforscher ziehen bei der Herleitung des Namens weite geographische Schlenker nach Skandinavien. Sie folgern schließlich, dass der Ortsname Oerie eine Namensverwandtschaft zum Beispiel zum Öresund hat und sich der Begriff vom altnordischen „Aurr“ für Sand- und Kiesboden herleitet. „Dazu passt die Lage des Ortes, in dessen unmittelbarer Nähe Ablagerungen von Flugsand die Landschaft geprägt haben“, schreiben sie. Oerie ist also ein sandiger Ort.

AUF SCHILF GESIEDELT

Reden hieß in seiner seit 1222 herleitbaren Urkundengeschichte auch Rede, Rethen oder Rehden. Da es an der Leine auch den Ort Rethen gibt, ist die Abgrenzung in alten Urkunden nicht immer einfach. Die Namensableitung ist es hingegen: Der Begriff „Ried“ für Schilf ist der Namensursprung. Es war eine „Siedlung der Leute am Schilf, Ried“.

„SCHULEN“ HIESS EINST „VERSTECKEN“

1282 wird „Sculenborch“ erstmals in einem Hildesheimer Urkundenbuch genannt. Daraus entwickelte sich der Ortsname Schulenburg, den es häufig gibt, sogar in der Region Hannover gibt es ihn, in Langenhagen, noch einmal.

Allen liegt dieselbe Namensherleitung zugrunde, die keineswegs mit Bildung zu tun hat. In altdeutschen Sprachen stand „schulen“ als Verb für „sich verbergen, verstecken“.

Es geht also auf eine versteckte, im Verborgenen liegende Burg zurück und gehört zu den einfach erklärbaren Ortsnamen.

Weiter auf S. 32

zeitlos

Hotel & Restaurant am Fuchsbach

Wir bieten Ihnen den passenden Rahmen für Ihre Veranstaltung oder gemütlichen Abend !!!

Genießen Sie die zeitlose Küche in einzigartigen Ambiente und entspannen Sie ein paar Stunden vom Alltag.

Mo. Ruhetag • Di. - Sa. ab 16 Uhr
So. ab 11 Uhr geöffnet
Für Gesellschaften passen wir gerne die Öffnungszeiten an.
Göttinger Straße 37, 30985 Pattensen
05101/9905630 • www.hotel-fuchsbach.de

Wir denken in Speisen & Getränken

Und bieten durchgehend warme Küche sowie LieferService.

Live-Veranstaltungen und Partysercuden unsern Service ab.

Wir freuen uns, Euch als Guest im Café Anno begrüßen zu dürfen.

Marktplatz 3 | 30982 Pattensen
www.cafe.anno-gastronomie.de | Tel. 05101 / 58 53 99
Mo. Ruhetag, Di. bis Fr. ab 13 Uhr & Sa. und So. ab 15 Uhr

DER FRIEDLICHE GOTE

BEGRÜNDETE EINST DAS ÖRTCHEN VARDEGÖTZEN

Vardegötzen - das klingt kompliziert. Betrachtet man, dass der Ort zunächst, ab 1066, „Frethekisson“ oder 1096 „Frithegotessun“ genannt wurde, wird es noch komplizierter. 1178 heißt es „Vertegoteschēm“. Doch ausgerechnet dieser Ortsname lässt sich recht unumstritten herleiten, denn Udolph und Ohainski sind sich mit anderen Forschern einig, dass ein Ortsgründer ihm den Namen aufgedrückt hat. Fridgeoz oder Fredegaut mag er geheissen haben, was sich mutig als „Friedlicher Gote“ übersetzen ließe - vom althochdeutschen „frithu“ und „-gaut“.

HEIM DES THEUDIK

Auch die Namen der kleineren Ortslagen sind entschlüsselt worden. Thiedenwiese hat eine interessante Geschichte, wird es doch schon im 10. Jahrhundert als „Tiadikashem“ erwähnt. 1412 taucht der Name noch verändert als „Tyddenschede“ auf. Doch dann gibt es erst einmal keine Belege mehr. Der Ort fiel nämlich wüst, war also

längere Zeit. Erst im 18. Jahrhundert wurde Thiedenwiese wieder - unter genau diesem Namen - als Poststation neu besiedelt. „Ureinwohner“ kann es in der Ortslage heute also nicht mehr geben, denn sie wurde ja zwischenzeitlich aufgegeben. Der Gründer dieser verschwundenen Siedlung war jedenfalls namensgebend, die Forscher enträtseln einen „Theudik“, dessen „Heim“ es war.

LÖWENSTADT VOR DER FESTUNG

Lauenstadt gehört zu jenen Flecken, die spät genug entstanden, um ihre Gründungsgeschichte zu kennen. Konrad von Salder erhielt 1327 von Herzog Otto von Braunschweig und Lüneburg eine Erlaubnis, vor dem „hus Kalenborch“ einen Ort zu bauen. Noch 1361 wird es als „Blek“, also „Flecken“, bezeichnet und erst 1599 findet sich die Bezeichnung „Lewenstadt für der Veste“. Lewe steht hier altdeutsch für den Löwen, der das welfische Wappen ziert. Es war also die „Löwenstadt vor der Festung“.



Blick auf die Pattenser Altstadt
vom Bruchweg aus

reinsch
MALERFACHBETRIEB

... für ein schönes Zuhause

50
JAHRE
QUALITÄT
HANDELWERK
TRADITION



MALERFACHBETRIEB Mathias Reinsch | www.maler-reinsch.de

KÖNIG PAUL

AUF DER MARIENBURG

Für Pattensen haben wir zwei „royale“ Fotoschätze aus dem Archiv der Region Hannover herausgesucht. Das Foto auf dieser Seite zeigt laut Bildbeschreibung „Hinrich Wilhelm Kopf bei König Paul auf der Marienburg“ am 5. Februar 1953.

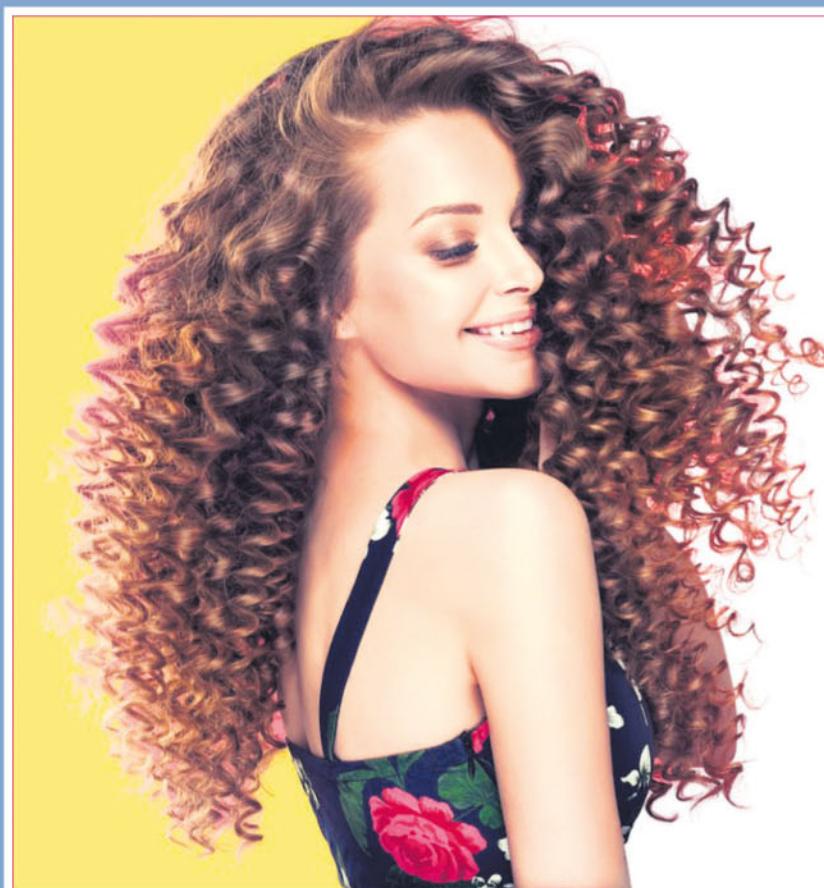
Von welchem Land war Paul König? Griechenland! Und dass er auf der Marienburg weilte, war kein Zufall sondern Verwandtschaftsbesuch. Pauls Ehefrau, Königin Friederike, war eine geborene Welfenprinzessin, Schwester des damals amtierenden Welfenoberhauptes Ernst-August IV, den wir lässig auf der Lehne hockend im Bild sehen. Rechts von Ernst-August lächelt seine Mutter Viktoria Luise. War es ein Kondolenzbesuch des Ministerpräsidenten bei ihr? Am 30. Januar 1953 starb ihr Mann, Ernst-August III. Darum tragen die Damen im Bild schwarzen Schleier.

König Paul ist der freundliche Mann mit Brille links im Bild. Griechenland war bis erneut 1967 eine Monarchie, Paul war von 1947 bis zu seinem Tod 1964 ihr König. Eine Tochter des Paares ist Sophia, die Ehefrau des ehemaligen spanischen Königs Juan Carlos. Friederikes Mutter - und damit auch die Vorfahrin der riesigen Welfen - war Viktoria Luise, eine Tochter Kaiser Wilhelms II. Doch 1953 war Deutschland bereits fern davon, in



ARH NL Dierssen
1226/0027

monarchistischen Kategorien zu denken und darum sitzt Hinrich Wilhelm Kopf zu Recht selbstbewusst am Tischchen mit den griechischen Royals und dem hannoverschen Erbprinzen. Als SPD-Politiker war Niedersachsens erster Ministerpräsident ohnehin gegen monarchistische Anflüge gefeit - und durch seine zweite Ehefrau, eine Freiin von Behr, sicher auch den Umgang mit altem Adel gewohnt. Im Bild mit ihm ist allerdings nicht diese zweite Ehefrau, sondern die erste. Die heiratete er nämlich nach der Scheidung von der Freiin erneut. Ein Bildschätzchen aus dem Regionsarchiv - mit Menschen des öffentlichen Lebens, die sich in Pattensen getroffen haben, wenn auch, vermutlich, aus traurigem Anlass!



Holen Sie sich das Salongefühl nach Hause!

Farben und Produkte
exklusiv von

GOLDWELL.

Professionelle Pflege und
Stylingprodukte

mit Premiumqualität.

Wir stehen Ihnen
mit Anwendungstipps
und Beratung zur Seite.



Sattmer-Siedlung 2 | 30982 Pattensen/Jeinsen | Telefon: 05066-1364

Öffnungszeiten: Mo. 13-20 Uhr | Di., Mi., Fr. 8-18 Uhr | Do. 8-20 Uhr | Sa. 8-13 Uhr



PRINZESSIN MARIES TAUFE

IM JANUAR '53 AUF DER MARIENBURG - MIT KÖNIGLICHER PATIN

Das zweite Welfen-Foto aus dem Regionalarchiv ist nur einige Wochen vor dem Foto mit König Paul entstanden. Bei beiden Fotos lohnt es sich auch, auf die Details zu schauen - so zeigt das Bild auf Seite 34, dass undekorative Heizkörper damals auch auf der Marienburg Alltag waren. Hier kann man das Bücherregal genauer unter die Lupe nehmen - es sieht danach aus, als haben die Welfen ganz „normale Bücher“ gelesen, die im Stil der Zeit gebunden waren. Zum Foto traf man sich hier anlässlich der Taufe der Prinzessin Marie. Sie ist die älteste Tochter von Ernst August IV und seiner Frau Ortrud Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg. „Marie Viktoria Luise Hertha Friederike“ wurde am 25. November 1952 geboren. Sie heiratete später Michael Graf von Hochberg. Unter ihrem Namen „Hochberg, Marie Gräfin von“ gibt es heute einen Eintrag im Hamburger Telefonbuch. Am 5. Januar 1953, als sie getauft wurde, war der Großvater Ernst-August III noch am Leben. Doch wer sind die Menschen auf diesem welfischen Familienfoto? Heinrich Prinz von Hannover, der jüngste Bruder

der frisch getauften Marie, kann uns weiterhelfen und nennt die Namen. Der kleine Junge ganz links im Bild ist Welf, der Sohn von Georg Wilhelm von Hannover (jüngerer Bruder von Ernst August IV). Oben links steht Herzog Ernst August III, der danach nicht mehr lange zu leben hatte, neben ihm seine Frau Viktoria Luise, unten sitzend neben Welf ist Wolrad Prinz zu Schaumburg-Lippe, das Mädchen daneben heißt Friederieke und ist Welfs Schwester. Den Namen des Pastors konnten wir nicht herausfinden. Neben ihm steht Welf Heinrich, der jüngste Sohn von Ernst August III, daneben Ernst August IV, gefolgt von Bathildis zu Schaumburg-Lippe, Friederieke, Königin von Griechenland und Olga, Prinzessin von Hannover, eine Schwester des Herzogs Ernst August III. In der Bildmitte unten sehen wir natürlich Mutter Ortrud und Marie. Der Fotograf Gerhard Dierssen hat eine ganze Serie von Bildern anlässlich der Taufe gemacht - beginnend mit der Ankunft Friederike von Griechenlands am hannoverschen Bahnhof. Sicher ein besonderes Ereignis auch für den Fotografen.

www.patchworkdiele.de



Anke Kleuker
Vardegötzer Straße 10
30982 Jeinsen
Tel.: 05066/996611
E-Mail: anke@patchworkdiele.de

Bei uns finden Sie Stoffe, Zubehör und Bücher rund um das Thema Patchwork.



Ein fachkundiges Team berät bei allen Patchwork Projekten.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do und Fr: 10 – 13 Uhr / 15 – 18 Uhr · Mi geschlossen · Sa 10 – 13 Uhr

AUTOHAUS RINDT & GAIDA

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Im Autohaus Rindt & Gaida gehen Tradition und Innovation Hand in Hand. In den Standorten in Hemmingen und Hameln bekommt man nicht nur Škoda-Neuwagen, Elektroautos oder Verbrenner, sondern auch Gebrauchtwagen mit besonderer Qualitätsgarantie. Hier steht hauptsächlich der Kunde, die Kundin im Mittelpunkt. „Ihre Zufriedenheit hat bei uns Priorität. Darum gehören wir zu den Marktführern im Raum Hannover – und das beginnt bereits bei der soliden Ausbildung unserer Mitarbeiter in der Automobilbranche. Kommen Sie mit Ihrem ŠKODA zu uns – erstklassige Betreuung ist unser Markenzeichen“, sagt Geschäftsführer Albert Gaida. Als Mittelstandunternehmen mit moderner Prägung gehen bei Rindt & Gaida solides Handwerk und moderne Technologien Hand in Hand – natürlich auch bei der Ausbildung junger Menschen. Vertrauen und Fairness bilden die Grundlagen des unternehmerischen Handelns im Betrieb. „In unserem Autohaus stehen Ihnen 100 Mitarbeiter beim Kauf Ihres neuen ŠKODAs zur Seite“, erläutert Albert

Gaida. „Ausbildungen in der Automobilbranche sind fester Bestandteil unserer Firmenphilosophie. Mit einer Ausbildungsquote von rund zehn Prozent legen wir einen soliden Grundstein bei der Entwicklung junger Menschen.“

Kundinnen und Kunden können bei den Serviceleistungen aus der

Meisterwerkstatt alles erwarten, was sie rund um ihren Wagen benötigen. Dazu gehört das komplette Angebot rund um Reparatur, Inspektion und Wartung genauso wie Finanzdienstleistungen, zum Beispiel die Autoversicherung, die Neuwagen-Finanzierung oder das Leasing. Wer einen Gebrauchtwagen sucht, kann sich bei Rindt & Gaida auf eine besondere Leistung freuen: „ŠKODA Plus“ - mit Mobilitätsgarantie. „Unsere Gebrauchtwagen werden erst dann zu einem ŠKODA Plus Qualitäts-Gebrauchtwagen, wenn sie unseren umfangreichen Qualitätscheck bestehen“, verspricht

Albert Gaida. Qualität in jedem Firmenbereich ist bei Rindt & Gaida eben eine Selbstverständlichkeit.



Wir haben da etwas Neues...

Rindt & Gaida ist jetzt Maxus-Partner.

Jetzt entdecken!

A white Maxus van is parked on a cobblestone street in front of a wooden building with hanging plants. A blue starburst graphic in the top left corner contains the text „Jetzt entdecken!“ (Discover now!).

SKODA

...das Gewohnte bleibt trotzdem.

R&G ist auch weiterhin Ihr Ansprechpartner für Škoda!

A red Škoda SUV is driving on a road with mountains in the background. The Škoda logo is visible in the top right corner of the advertisement.

Autohaus Rindt & Gaida GmbH
Lise-Meitner-Straße 1
30966 Hemmingen
0511 42032-0, info@rindt-gaida.de

www.rindt-gaida.de
 @rindtundgaida

R&G

Dieser Holzengel mit glänzendem Kopf hat die Wilkenburger Kirche als schöne Kulisse.

HEMMINGEN

ALLER GUTEN
DINGE SIND SECHS.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE*



ERLEBEN SIE SORGENFREIEN FAHRSPASS.

Ausgezeichnetes Fahrgefühl, direktes Handling und die Verbindung zwischen Fahrer und Fahrzeug machen die Mazda Modelle zu perfekten Begleitern. Und ab sofort können Sie durch die 6 Jahre Mazda Garantie noch sorgenfreier fahren. Wir informieren Sie gern über die Details.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

*Es gelten die Mazda Garantiebedingungen.

mazda
AHG-Gabrisch
Karoline-Herschel-Straße 2 • 30966 Hemmingen

www.gabrisch.de

Fon: 0511/874 194 - 0
Fax: 0511/874 194 - 10
Mail: service@gabrisch.de

VIELSEITIGER HERBST UND WINTER IM KULTURZENTRUM BAUHOF

Welch ein abwechslungsreiches und mit Attraktionen gespicktes Programm! Das Kulturzentrum bauhof in Hemmingen hat von November bis März eine Menge zu bieten - Kabarett, Comedy, Musik , Figurentheater und eine Multimediashow!

Den Auftakt macht am Sonnabend, 4. November, Heinz Gröning mit seinem Programm „Fifty shades of Heinz“. Ein hervorragend gereifter Comedy-Künstler präsentiert fünfzig Facetten seiner (h)einzigartigen Komik. Von kritisch-politisch über musikalisch-gewitzt bis poetisch-reimt. Heinz Gröning ist ein Allround-Talent, das singt, rappt, dichtet, philosophiert. Mit einem Multimedia-Abend geht es am Freitag, 10. November, weiter. Peter von Sassen zeigt „90° – Herr Amundsen und seine Liebe zum Pol“. Der TV-Journalist, Moderator und Filmemacher Peter von Sassen nimmt die Gäste mit auf eine Reise durch das Leben des wohl berühmtesten und erfolgreichsten Polarforschers aller Zeiten: Roald Amundsen. Die Vielfalt der Bühnenkunst ist Programm im bauhof und darum folgt am 17. November Musik: Lisa Canny & Band spielen Irish music, Pop und Hip-Hop. Über zwei Millionen Online-Streams bezeugen, dass die Multi-Instrumentalistin und Songwriterin das internationale Parkett bereits erfolgreich beschriften hat, denn ihre Bühnenpräsenz ist schlicht eine Wucht – innovativ und fesselnd. Musikalisch geht es auch am 24. November zu, wenn das Achim Kück-Trio feat. Gabriela Koch auftritt. „I say a little prayer – The Music of Burt Bacharach“ ist das Thema dieses besonderen Abends mit Song-Perlen wie „Raindrops keep falling on my head“, „What the World needs now“ oder „The Look of Love“. Der Dezember startet dann wieder mit Comedy: Boris Stijelja spielt am 8. Dezember „Viagra



hält die Blumen frisch – Lebensweisheiten meiner kroatischen Familie“. Doch nicht nur das schöne Land an der Adria ist Thema, schließlich wohnt Boris seit vielen Jahren in Deutschland. Und so bleibt am Ende nichts und niemand verschont: Wo andere Mauern bauen, erschafft Boris Stijelja mit Begeisterung bunte Brücken. Das Veranstaltungsjahr im bauhof endet mit dem „Salon Herbert Royal“ am 13. Dezember. Diese Veranstaltung findet in der Carl-Friedrich-Gauss-Schule statt. Der Salon Herbert Royal - das sind Hannovers Experten für den kabarettistischen Rückblick in Wort, Musik und Bild: Bruno Brauer, Imre Grimm, Uwe Janssen, Dirk Schmaler, Kristian Teetz und Uli Schmid. Es gibt einen satirischen Jahresrückblick vom Feinsten. Schauen wir noch voraus, was das neue Jahr 2024 im bauhof bringt: Am 9. Februar singt Marc

Masconi sein Programm „GentleMEN of Music“ - eine Hommage an Frank Sinatra. Am 16. Februar steht wieder Comedy auf dem Programm, wenn Johannes Flöck vorträgt „Entschleunigung – aber zack zack!“ Figurentheater bekommen die Gäste am 23. Februar mit dem Krokodil-Theater und seinem Stück „Pudels Kern – Eine moderne Faustbearbeitung“ zu sehen. Kabarettist HG Butzko zeigt am 2. März sein Programm „ach ja“ und das Boogie Royale Trio spielt am 8. März Blues & Boogie-Woogie.

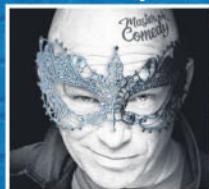
Die Saison endet am 15. März mit Comedy, wenn Jens Heinrich Claassen sein Programm „Ohne Liebe rostet nichts“ vorträgt. Ein toller Mix - eine Garantie für unterhaltsame Abende in der dunklen Jahreszeit! Unter www.bauhofkultur.de kann man Tickets buchen und mehr zu jedem der Programmhighlights erfahren.

Kulturzentrum bauhof

Samstag, 4. November 2023, 20:00 Uhr

**Heinz Gröning –
Fifty Shades of Heinz**

Comedy



im bauhof

Freitag, 10. November 2023, 20:00 Uhr

**Peter von Sassen – 90° – Herr Amundsen
und seine Liebe zum Pol**

Multimedia Schau



im bauhof, Eintritt 15 €

Freitag, 17. November 2023, 20:00 Uhr

**Lisa Canny
& Band**

Irish Music, Pop & Hip-Hop



im bauhof

Freitag, 24. November 2023, 20:00 Uhr

**Achim Kück Trio feat. Gabriela Koch – I say a
little prayer – The Music of Burt Bacharach**

Konzert



im bauhof

Freitag, 8. Dezember 2023, 20:00 Uhr

**Boris Stijelja – Viagra hält die Blumen frisch –
Lebensweisheiten meiner kroatischen Familie**

Comedy



im bauhof

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 20:00 Uhr

**Salon Herbert Royal –
Satirischer Jahresrückblick**



in der KGS Hemmingen

Weitere Veranstaltungstipps
finden Sie auf unserer
Homepage.



Vorverkauf und Infos:

www.bauhofkultur.de

Kulturzentrum bauhof hemmingen

Dorfstr. 53 30966 Hemmingen



Eintritt für alle Veranstaltungen 24,- € /
ermäßigt 20,- €, soweit nicht anders vermerkt.



DIE WILKENBURGER HERBSTREINETTE

IM GUTSPARK 1860 ENTDECKT UND NUN WIEDER ANGESIEDELT

In Wilkenburg wächst eine ganz besondere Apfelsorte. Sie ist nicht nur nach dem Ort benannt, sondern auch von einem Kind des Ortes gezüchtet worden. Johann Georg Conrad Oberdieck, 1794 dort geboren, wurde nicht nur lutherischer Pastor sondern auch einer der bedeutendsten „Pomologen“ des 19. Jahrhunderts. Pomologie - das ist die Obstbaumkunde. Als Oberdieck eine Pastorenstelle in Bardowieck erhielt, wo der Obstbau zu den wichtigsten Erwerbsquellen gehörte, machte er sich daran, die Qualität der Früchte durch Züchtungsbemühungen zu verbessern. Als Oberdieck Superintendent wurde und zuerst nach Sulingen, dann nach Nienburg umzog, wanderte seine Sortensammlung jeweils mit - es waren schließlich über 4.000 Sorten! 1853 wurde er, natürlich inklusive seiner Obstbäume, nach Jeinsen versetzt. Es gibt Obstsorten, die nach ihm benannt sind, zum Beispiel „Oberdiecks Tau- benapfel“ oder „Oberdiecks gestreifte Eierpflaume“. Doch er selbst hat eben auch Obstsorten nach seinem Geburtsort benannt. So gibt es die „Wilkenburger Herbstreinette“, den „Wilkenburger Wahrapfel“ und die „Wilkenburger Zitronenreinette“. Ein Exemplar der Wilkenburger Herbstreinette wächst mittlerweile wieder im Gutsgarten und das hat einen besonderen historischen Grund: Oberdieck entdeckte diese Apfelsorte als wild wachsenden Baum im Wilkenburger Gutspark und be-

schrieb sie erstmals um 1860! Obstbaumpfleger Joachim Steinmetz hatte die Idee, die Wilkenburger Herbstreinette wieder am Ort anzusiedeln, denn: Zwischenzeitlich war sie in Deutschland eigentlich ausgestorben und Edelreisser wurden aus einer englischen Sortensammlung importiert, um in Wilkenburg die Wiederansiedlung in Gang zu bringen. Die erste Herbstreinette wurde an der Kirche gepflanzt. Nachdem sie sich zuerst gut entwickelte, ging sie im Sommer 2022 ein. Auch dem Baum im Gutspark drohte das Aus, als im Sturm ein dicker Ast eines anderen Baumes derauffiel. Doch Joachim Steinmetz rettete, was zu retten war und es sieht danach aus, als ob dieser Baum überlebt. Eine andere Herbstreinette in einem Privatgarten hat sich so gut entwickelt, dass sie in diesem Jahr zum ersten Mal Früchte tragen wird. Steinmetz ist gespannt: Wie eine Wilkenburger Herbstreinette tatsächlich schmeckt, ist im Ort schließlich seit mehreren Generationen vergessen.

Zwei weitere Bäume, die mit dieser Sorte veredelt wurden, gibt es seit ungefähr fünf Jahren am Obstbaumlehrpfad. Und wer weiß: Vielleicht ist dieser original Wilkenburger Apfel so lecker, dass sich Menschen einmal um die Früchte reissen werden?

ALPAKAHOF Calenberger Land



Alpakahof Calenberger Land

Texas 13
30966 Hemmingen

E-Mail: info@alpakahof-calenbergerland.de
www.alpakahof-calenbergerland.de

Alpakas hautnah erleben



Wir bieten an:

- Alpakawanderungen
- Wein- & Gin-Wanderungen
- Alpakatreffen
- Yoga & Alpaka
- Geburtstagsfeiern
- Kinder-Erlebnistage
- Bastelworkshops für Kids
- Besichtigungen für Kindergärten, Schulen, etc.
- Fotoshootings

wir
bieten
mehr!

Große Auswahl
& individuelle Beratung
vom Fachmann.



Meine Küche ist von Roon

musterhaus[®]
küchen
FACHGESCHÄFT

Einbauküchen • Hausgeräte

H.VONROON[®]

Marie-Curie-Str. 1
30966 Hemmingen • Tel 0511 - 420 330
Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 15 Uhr

www.roon.de

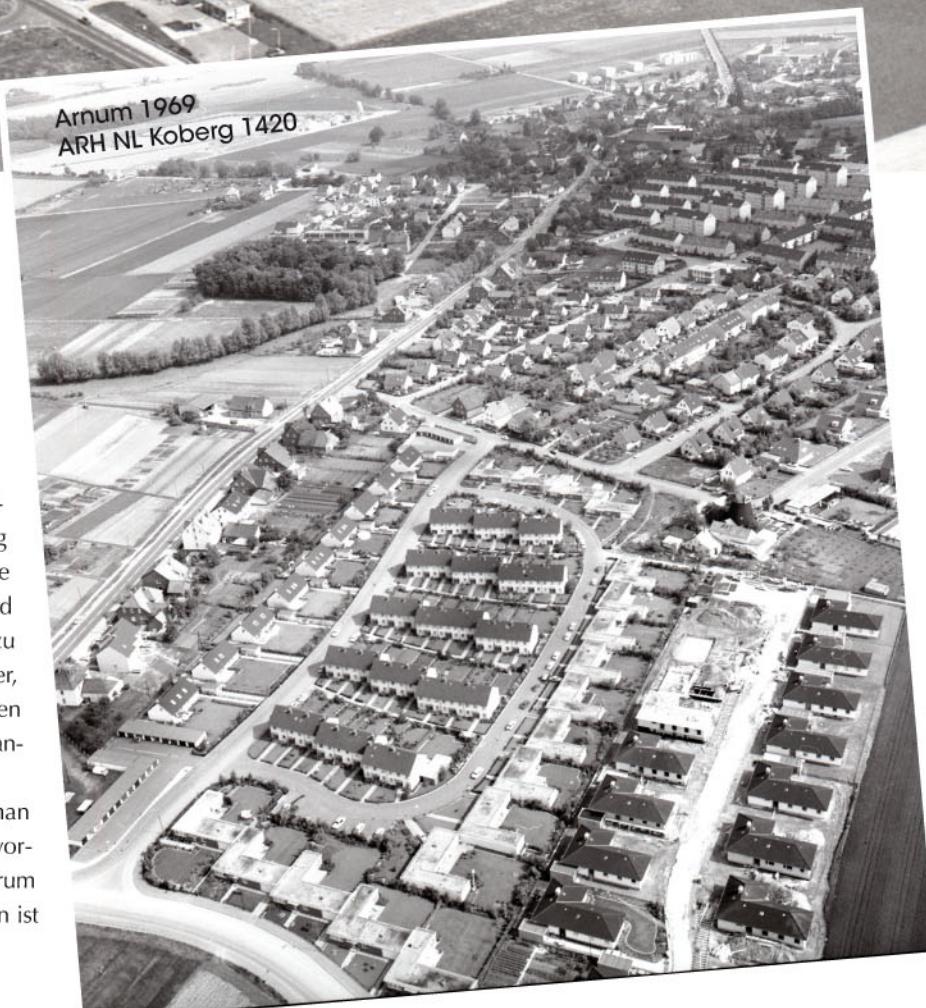


WESTERFELD UND ARNUM

PLANVOLL BEBAUT

Alte Luftbilder sind stets besondere Zeugnisse der Vergangenheit von Ortschaften. Der Fotograf Heinz Koberg überflog regelmäßig die Region Hannover und brachte auch aus Hemmingen eindrucksvolle Bilder mit. Im Bild oben sehen wir Westerfeld im Jahr 1961. Deutlich ist zu erkennen, dass die gerade frisch gebauten Hochhäuser, Mehrfamilienhäuser und Reihenhäuser planvoll zwischen bereits baumbestandene und damit ältere Wohngebiete angesiedelt wurden.

Im Falle Arnuns, das 1969 fotografiert wurde, kann man ebenfalls verschiedene Bauabschnitte anhand schon vorhandener Vegetation erkennen. Beide Bilder zeigen, warum Hemmingens Bevölkerung damals so kräftig gewachsen ist - viel Wohnraum entstand.



Wir klopfen keine Sprüche



SPECHT

Garten- und
Landschaftsbau

Marie-Curie-Str. 40
30966 Hemmingen
Telefon 0511 / 213 74 24
www.Specht-Gartenbau.de
Specht.Gartenbau@htp-tel.de



Restaurant Bacchus II
Göttinger Landstraße 45 | ☎ 0511 427 186

Montag Ruhetag
Dienstag - Sonntag 12 - 15 Uhr und 18 - 23.30 Uhr
Seit 1978 die feine Adresse für griechisches Essen.

FRISCH AUS DER MANUFAKTUR

FISCHPLATTEN FÜR FESTTAGE

Wer früh bestellt, spart am Preis und bekommt vollen Genuss: Eike Moeller und sein Team von Moellers Fischmanufaktur haben ein besonderes Angebot für Kunden und Kundinnen, die Weihnachten eine wunderbare Fischplatte genießen möchten. Wer vom 20. November bis 2. Dezember seinen Festgenuss vorbestellt, bekommt 10% Rabatt!

Und was befindet sich an Leckerem

auf solch einer Platte? Die beliebte Platte mit kalt geräucherter Lachs, Forellen aus eigener Zucht, Stresemelachs in verschiedenen Würzungen, Forellmousse, Lachs-Frischkäse und Matjeshappen ist der Klassiker. Doch wer mag kann seine Fischplatte auch individuell zusammenstellen - mit den Spezialitäten die bei Moellers frisch aus den Teichen kommen oder in der Manufaktur veredelt wurden.

Bei Familie Moeller in Harkenbleck dreht sich alles um den Fisch. Auf fünfzig Hektar Wasserfläche züchtet Eike Moeller in dritter Generation Fische für den

Lebendverkauf an Vereine, für die eigenen Angelteiche, an denen Tagesgäste auf sechs Hektar Wasserfläche angeln können und für den eigenen Hofladen. 150 bis 200 Tonnen Fische werden jährlich produziert. Seit rund sechzig Jahren ist die Fischzucht das Familienmetier.

Wer direkt vor Ort noch einen schönen Herbsttag genießen möchte, kann noch den ganzen Oktober - und wenn das Wetter passt vielleicht auch ein paar Tage im November - sein Fischbrötchen auf der Terrasse am Hofladen verzehren. „Schauen Sie rein und überzeugen sich von der Qualität unserer Angebote“, sagt Eike Moeller. Forelle, Lachsforelle, Saibling, Karpfen, Zander, Lachs und Aal gibt es in der Frischfischtheke, dazu veredelte Fischsorten, gebeizt oder heiß und kalt geräuchert.

Die Öffnungszeiten von „Moellers Fischmanufaktur“ in Harkenbleck sind: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr und Sonnabend von 9 bis 16 Uhr.



Aus Tradition Frisch MOELLER'S FISCHMANUFAKTUR



Schon heute an die Festtage
denken und sparen.



**10% Nachlass auf
Vorbestellungen von
Fischplatten.**



Mi., Do. und Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
Steinbrink 41 | 30966 Harkenbleck OT Hemmingen
www.moellers-fischmanufaktur.de | 05101 5888233

von sumpfigen stellen

rauschenden quellen und welikos festem haus

Wie in Laatzen und Pattensen bieten auch Hemmingens Ortsnamen eine Menge Information über die Gründungszeit, die Lage und eventuell sogar die Ortsgründer

ARNUM: VOR 13.000 JAHREN BESIEDELT

Arnum wurde schon um 990 als „Ernun“ urkundlich erwähnt. Im 12. Jahrhundert wird es „Ernhem“ genannt, noch lange ist von Arnem oder Arnemb die Rede.

Dies Besiedlungsgeschichte des Ortes geht sehr viel weiter zurück, denn im Leineschotter bei Arnum wurden Faustkeile und Klingen gefunden, die auf eine Besiedlung durch Jäger schon in der Zeit vor 13.000 Jahren zurückgehen. Den Ortsnamen haben verschiedene Forscher in der Vergangenheit ganz unterschiedlich gedeutet. Vom „Heim des Arn“, der ein Personenname gewesen sein könnte, bis zum Ort der Adler waren Erklärungen dabei. Udalph und Ohainski aber lösen die Namensfrage bodenständig, indem sie von der ältesten Form „Ernun“ ausgehen und daraus „bei der Erhebung“ ableiten. Ein leicht erhöht liegender Ort also - und das trifft zu.

DEVESE: SUMPFIGE STELLE

Devese hat in seiner Ortsnamenentwicklung kaum Veränderungen durchlaufen. Schon die erste Nennung 1138 lautet „Devesse“. Doch so wenig sich der Name verändert hat, so kompliziert ist seine Bedeutung herzuleiten. Die Ortsnamenforscher landen schließlich bei einem indogermanischen Begriff „thib“, der für „sumpfige Stelle, feuchter Grund steht“. „Wenn diese Deutung, die lautlich einwandfrei ist, stimmt, hätte man in Devese einen sehr alten Namen vor sich, der zumindestens in die Zeit um Christi Geburt oder noch darüber hinaus datiert werden kann“, schreiben sie. Das nördlich des Ortes liegende Bruchgebiet an der Ihme wäre demnach namensgebend gewesen. Lautlich, so die Forscher, sei die Deutung „einwandfrei“.

HARKENBLECK: LAUTE QUELLE

Harkenbleck wird 1178 als „Herkenblite“ erstmals erwähnt. Um 1230 heißt es „Herkenbleke“, zwischendurch auch mal „Herkenblede“ und 1598 erstmals Harkenbleck. Diesem Orts-

namen widmen die Forscher gleich mehrere Seiten und kommen schließlich zu der Erkenntnis, dass der Ortsname sich aus einem Wort für Lärm (altnordisch „hark“) und einem Begriff für Quelle zusammensetzt, sodass der Ort an einer rauschenden, lauten Quelle gegründet wurde. Dies sei auch von den Ortsgegebenheiten her logisch: „So wies Dr. H.-J. Marten (Hemmingen) bei einer Exkursion im Frühjahr 1997 auf eine starke Quelle in Harkenbleck hin, die früher immer wieder für erhebliche Probleme im und am Ortszentrum gesorgt hat, einen Teich speiste und erst mit Hilfe einer Ringdrainage gebändigt werden konnte.“

HEMMINGEN: IM WINKEL

Hemmingen wurde als Ortsname nach 1124 erstmals erwähnt: „Hemmege“ war die Bezeichnung. Im Lauf der Zeit wurde es auch Hemmie, Hemeghe und Hemmynge genannt. Hier sind sich Udalph und Ohainski sicher, dass die Ortslage für die Benennung verantwortlich war. Sie sehen eine Grundform „ham“, was für „Winkel, winkelförmiges Terrain an Flüssen, Bucht steht, was seine sachliche Bestätigung durch den südöstlich des Gutes Hemmingen fließenden Bach die Hamme sowie durch das Hammfeld finden kann. Auf Karten erkennt man, dass sich die Namengebung auf einen durch den Bachlauf gebildeten Winkel beziehen wird.“

Weiter auf Seite 43



FRISCH AUS DER MANUFAKTUR

FISCHPLATTEN FÜR FESTTAGE

Wer früh bestellt, spart am Preis und bekommt vollen Genuss: Eike Moeller und sein Team von Moellers Fischmanufaktur haben ein besonderes Angebot für Kunden und Kundinnen, die Weihnachten eine wunderbare Fischplatte genießen möchten. Wer vom 20. November bis 2. Dezember seinen Festgenuss vorbestellt, bekommt 10% Rabatt!

Und was befindet sich an Leckerem auf solch einer Platte? Die beliebte Platte mit kalt geräucherter Lachs, Forellen aus eigener Zucht, Stresemelachs in verschiedenen Würzungen, Forellmousse, Lachs-Frischkäse und Matjeshappen ist der Klassiker. Doch wer mag kann seine Fischplatte auch individuell zusammenstellen - mit den Spezialitäten die bei Moellers frisch aus den Teichen kommen oder in der Manufaktur veredelt wurden.

Bei Familie Moeller in Harkenbleck dreht sich alles um den Fisch. Auf fünfzig Hektar Wasserfläche züchtet Eike Moeller in dritter Generation Fische für den

Lebendverkauf an Vereine, für die eigenen Angelteiche, an denen Tagesgäste auf sechs Hektar Wasserfläche angeln können und für den eigenen Hofladen. 150 bis 200 Tonnen Fische werden jährlich produziert. Seit rund sechzig Jahren ist die Fischzucht das Familienmetier. Wer direkt vor Ort noch einen schönen Herbsttag genießen möchte, kann noch den ganzen Oktober - und wenn das Wetter passt vielleicht auch ein paar Tage im November - sein Fischbrötchen auf der Terrasse am Hofladen verzehren. „Schauen Sie rein und überzeugen sich von der Qualität unserer Angebote“, sagt Eike Moeller. Forelle, Lachsforelle, Saibling, Karpfen, Zander, Lachs und Aal gibt es in der Frischfischtheke, dazu veredelte Fischsorten, gebeizt oder heiß und kalt geräuchert.

Die Öffnungszeiten von „Moellers Fischmanufaktur“ in Harkenbleck sind: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr und Sonnabend von 9 bis 16 Uhr.



Aus Tradition Frisch MOELLER'S FISCHMANUFAKTUR



Schon heute an die Festtage
denken und sparen.



**10% Nachlass auf
Vorbestellungen von
Fischplatten.**



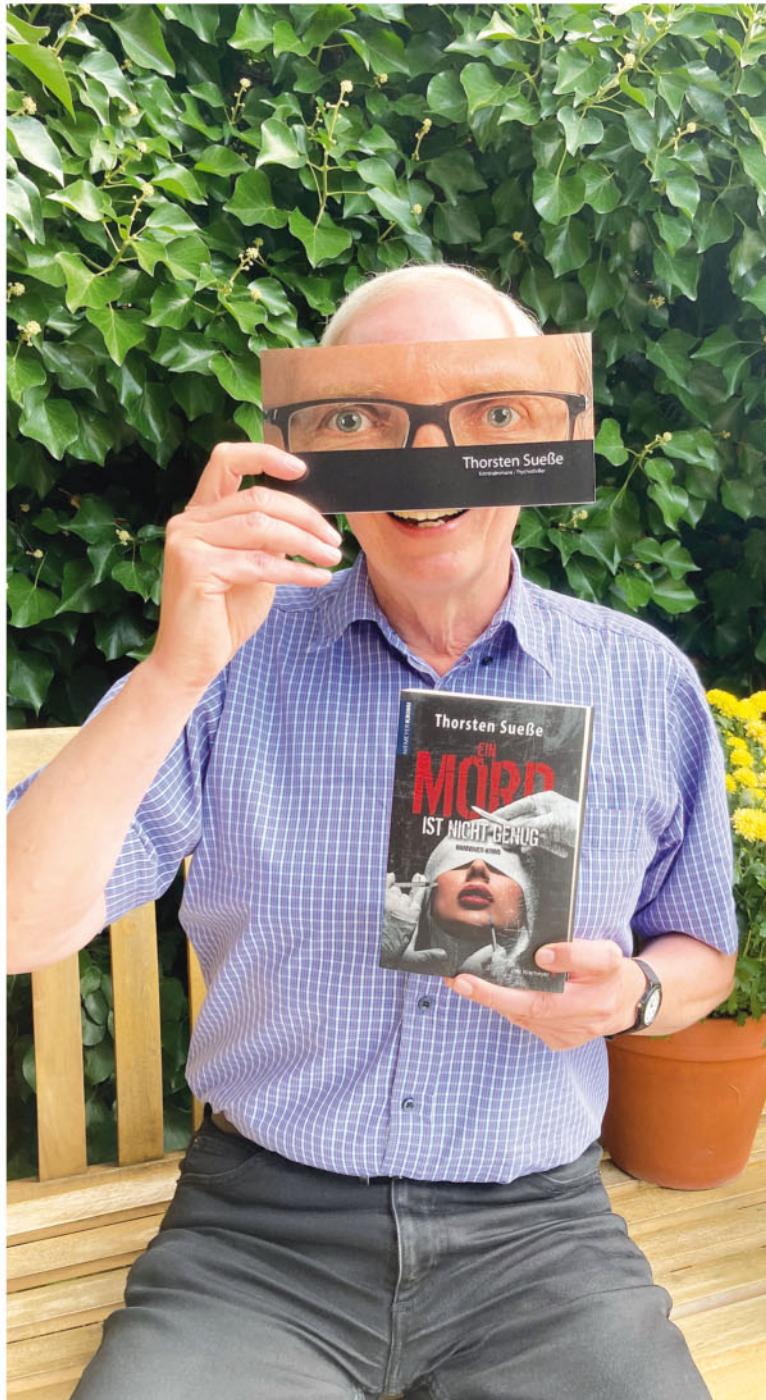
Mi., Do. und Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr
Steinbrink 41 | 30966 Harkenbleck OT Hemmingen
www.moellers-fischmanufaktur.de | 05101 5888233

EIN MORD IST NICHT GENUG

UND LESUNGEN MIT SCHRECKMOMENT

Wenn eine Lesung ansteht, dann freut sich Dr. Thorsten Sueße besonders. Das Vorlesen war schon in der Kindheit eine seiner Leidenschaften. Schon in der Schulzeit hat er Geschichten geschrieben und zum Beispiel bei Klassensfahrten vorgetragen. Auch an Vorlesewettbewerben hat er erfolgreich teilgenommen. Doch Schriftsteller wurde er erst viel später und nur im Nebenberuf. Sueße ist Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und leitet den Sozialpsychiatrischen Dienst der Region Hannover.

Seine Hauptfigur in den ersten vier Thrillern ist eine Art Alter Ego, denn „Dr. Mark Seifert“ ist in derselben beruflichen Position wie ihr Erfinder. Mit dem Psychothriller „Atemlos in Hannover“ der 2022 erschien, löste sich Sueße von Seifert als Hauptfigur und schickt nun ein Team der Kriminalpolizei auf Täterjagd. Dabei bleibt es auch im neuen Fall „Ein Mord ist nicht genug“, der in diesem September frisch erschienen ist. Bei der Entwicklung seiner Täterfiguren schöpft er aus der eigenen Berufserfahrung - obwohl die Personen



frei erfunden sind. Sueße hat in der Vergangenheit häufig Gutachten darüber erstellt, ob ein Täter oder eine Täterin voll oder vermindert schuldfähig ist und ob weiterhin eine Gefahr von der Person ausgeht.

„Ich hatte es manchmal mit Leuten zu tun, die am Tag zuvor jemanden getötet hatten“, erzählt er. Eine Frage, die auch in seinen Romanen zum roten Faden wird, ist: „Wie kann ein Mensch zum Täter werden?“ Die menschlichen Tragödien hinter der Fassade des Täters arbeitet er in den Romanen heraus - und hat darüber in seinem beruflichen Alltag viel gehört. „Bei mir gibt es keine coolen Auftragskiller“, sagt er.

Aber Schreckmomente! Und zwar für die Gäste seiner Lesungen, die er gern überrascht. Dröges Vorlesen kommt für den begeisterten Amateurschauspieler ohnehin nicht in Frage. Bei seinen Lesungen greift er auf die schauspielerische Erfahrung zurück, die er in fast dreißig Jahren Theaterspiel erworben hat. An der Leinewühne Hemmingen wirkt er bei anspruchsvollen Stücken mit und möchte auch dieses Hobby nicht missen.

Weiter Seite 45

DER NEUE FALL: WURDE EINER JUNGEN FRAU DER AUFENTHALT IN GEFÄHRLICHEN MILIEUS ZUM VERHÄNGNIS?

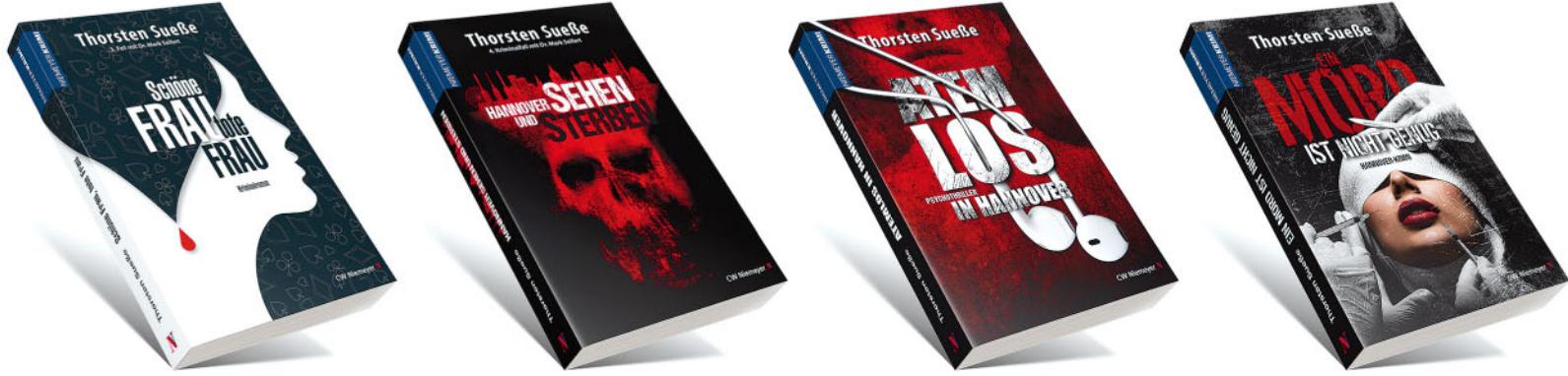
Und das können wir Ihnen zum neuen Buch von Thorsten Sueße schon verraten - den Klappentext:

Eine junge Frau wird erdrosselt, der Mörder rasiert ihr anschließend den Schädel. Soll das ein Zeichen oder ein Stigma sein?

Bei Kriminaloberkommissar Raffael Störtebecker ruft der Leichenfund schnell Assoziationen über das Tatmotiv hervor. Denn die Frau hatte sich in den Monaten zuvor in mehreren problematischen Milieus aufgehalten – offenbar, um sich von ihrem Vater, einem gut situierten Chirurgen, abzugrenzen. Ist der Frau

ihr Protestverhalten möglicherweise zum Verhängnis geworden? Die Beziehungen in ihrer Familie sind komplex und kompliziert, zeigen die Ermittlungen.

Zu allem Überfluss kommt Oberkommissar Störtebecker auch noch sein skurriler Cousin Torben in die Quere, der sich als Privatdetektiv und Esoterik-Fan ebenfalls mit dem Fall beschäftigt. Dass währenddessen ein weiteres Familienmitglied des Mordopfers in Todesgefahr gerät, ahnt jedoch keiner von beiden.



THEATERSPIEL ALS HOBBY UND BERUFLICHE EXPERTISE FÜR DAS THRILLERSCHREIBEN

Psychiater, Thrillerautor, Vorleser, Theaterdarsteller: Das ist noch nicht alles, denn Thorsten Sueße beherrscht auch eine Sprache, die außergewöhnlich ist - Esperanto! „Es gibt sicher weltweit zwei Millionen Esperanto-Leser“, sagt Thorsten Sueße, der bemerkt hat, dass die Sprache in Zeiten des Internets wieder interessanter geworden ist. Und so passiert es, dass Menschen, die Esperanto beherrschen, auch auf einen seiner Romane aufmerksam werden. In „Toter Lehrer, guter Lehrer“, einem Thriller mit Mark Seifert in der Hauptrolle, gibt es einige Passagen auf Esperanto. Mit so vielen beruflichen und privaten Aktivitäten müsste Sueßes Tag doch eigentlich komplett ausgefüllt sein. Doch er geht auch noch gern zum Geocaching mit seiner Frau Bettina. Die ist Deutschlehrerin und darum stets die Erstleserin seiner Thriller. Sie kann jedes Mal mit

neugieriger Spannung auf den neuen Fall warten, denn während der Schreibphase verrät ihr Mann nichts. Für Bettina Sueße ist es also tatsächlich ein Fall, bei dem sie auch als Erstleserin nicht vorher weiß, wie er ausgeht.

Thorsten Sueße schafft es in all seinen Romanen, die Leser und Leserinnen auf falsche Fährten zu locken, sodass man manchmal zur Mitte ganz sicher ist, zu wissen, wer es getan hat. Doch diese Gewissheit trügt, denn der Autor weiß auch versierte Krimileser mit der Auflösung des Falles stets zu überraschen. Am 10. November liest es in Hemmingen im Bürgersaal des Rathauses vor heimischem Publikum aus dem neuen Thriller. Weitere Lesungstermine findet man auf seiner Website <https://thorsten-suesse.de>.

**Der Nissan Qashqai mit
e-POWER**

**Einzigartig,
elektrifiziert und kabellos**

**Nissan Qashqai
N-Connecta**

1.5 l VC-T e-POWER,
140 kW (190 PS), Benzin

Jetzt leasen
ab € 279,- mtl.¹

- 18"-Leichtmetallfelgen
- verdunkelte Scheiben hinten
- 4 Kameras für 360° Rundumsicht
- e-Pedal Step für das „One-Pedal-Driving“
- NissanConnect Navigation mit 12,3"-Touchscreen u.v.m.

Nissan Qashqai N-Connecta 1.5 l VC-T e-POWER, 140 kW (190 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): niedrig: 5,1–5,0; mittel: 4,4–4,3; hoch: 4,6 sehr hoch: 6,4–6,3; kombiniert: 5,3–5,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 119–117. Nissan Qashqai: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,0–5,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 159–117. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

¹Fahrzeugpreis: € 42.260,- zzgl. € 890,- Überführungskosten. Leasingsonderzahlung € 4.695,- Laufzeit 48 Monate (48 Monate à € 279,-), 40.000 km Gesamtaufleistung, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 14.282,- Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung und Überführungskosten € 18.977,- Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jägerbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge und Zulassung bis zum 30.12.23. Abb. zeigt Sonderausstattung.

NISSAN
AHG-Gabrisch GmbH

**Karoline-Herschel-Straße 2
30966 Hemmingen · Tel.: 05 11/87 41 94-0
www.gabrisch.de**



DAS HEMMINGER BÜNTEBAD

IST IDEAL FÜR DIE FREIZEIT AN EINEM GRAUEN HERBSTTAG

Lust auf Sport und Wellness an einem grauen Herbsttag? Dann ist das Hemminger Büntebad die richtige Adresse. Das Büntebad und die Büntesauna sind feste Bestandteile des Sport- und Freizeitangebots in Hemmingen. Stetig steigende Besucherzahlen und eine hervorragende Auslastung durch die Hemminger Sportvereine und Schulen zeigen: Das Konzept des Familien- und Sportbades funktioniert. Das Büntebad bietet verschiedene Möglichkeiten, zu saunieren: eine finnische Sauna mit 90 Grad innen,

eine Bio-Sauna mit 70 Grad außen und ein Saunagarten im japanischen Stil stehen zur Verfügung. Im Saunabereich gibt es auch ein gemütliches Bistro. Die Nutzung der Sauna ist beim Schwimmbadeintritt inclusive.

Wer zum Schwimmvergnügen kommt, kann im 27,5 Grad warmen Wasser des Schwimmerbeckens auf fünf Bahnen mit einer Länge von 25 Metern seine Gesundheit stärken. Das Becken verfügt über mehrfarbige Unterwasserscheinwerfer mit LED-Technik. Ein Multifunktionsbecken mit 30 Grad warmem Wasser verfügt auch über acht Massagedüsen. Wasserspielzeuge, Liegen und Wärmebänke machen den Aufenthalt interessant und entspannend. Und wer einen Sprung wagen möchte, kann vom Einer oder Dreier ins gar nicht so kühle Nass springen. Das Bad ist inklusiv eingerichtet - es gibt einen Duschrollstuhl, einen Behindertenlift zum Einstieg in das Wasser und barrierefreie Zugänge. Natürlich werden auch Kurse angeboten, so bietet der SC Hemmingen-Westerfeld unter anderem Aquafitness, worüber wir erfahren: „Das angebotene Flachwassertraining ermöglicht eine gezielte und schonende Schulung von Muskelkraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination.“ Doch auch die Leine-VHS und die Schwimmschule „AquaMediPlus“ sind mit Kursprogrammen im Büntebad aktiv.

Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag bis Donnerstag 7 bis 20 Uhr, Freitag: 7 bis 21 Uhr, Sonnabend: 9 bis 19 Uhr und Sonntag von 9 bis 17.30 Uhr. Mit einer Eintrittskarte für die Sauna ist das Schwimmen inklusive und mit dem neuen Kassenautomaten verfügt das Büntebad über modernste Zahlungsmöglichkeiten.

Die Tageskarte kostet zwischen 1,50 und 4,50 Euro (je nach Alter und Ermäßigung). Die 10er-Karte zwischen 13,50 und 40,50 Euro und die 20er-Karte variiert zwischen 25,50 Euro und 76,50 Euro. Weitere Informationen unter: <https://www.stadthemmingen.de/portal/seiten/buentebad-907000486-22500.html>

Foto: Stadt Hemmingen

Impressum

Die Leine Zeit liegt der Abo-Auflage der HAZ/NP in den Städten Hemmingen, Laatzen und Pattensen bei und ist zusätzlich an zahlreichen Auslagestellen erhältlich.

Verlag:

Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover (zugleich auch ladungsfähige Anschrift aller im Impressum genannter Personen).

Projektverantwortlich: Michael Gruber

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau

Mediaberater für die Leine Zeit ist:

Thomas Mohrhoff

(05131) 467271

t.mohrhoff@madsack.de

Er freut sich auf Ihren Anruf, wenn Sie in der Frühjahrs-Ausgabe der Leine Zeit mit einer Firmen-Präsentation dabei sein möchten.



Redaktion, Layout, Texte und Blattplanung:
Bettina Reimann
be!media, Wasserwerkstraße 20,
30900 Wedemark, 05130/79692, leinezzeit@be-media.info
www.typisch-region-hannover.de
und als Krimiautorin der Aller-Leine-Tal-Kriminalromane:
www.aller-lei-online.de, Insta: @bettinareimann.autorin



Druck: Unger & Pauselius Ihre Drucker GmbH, Am Freitholz 5, 31785 Hameln

Indoor-Gleitsichtgläser



1,50 m
80 cm
60 cm
40 cm



UVP 379,-

Unser Preis je Paar nur

-55% 168,-*

- ✓ Spezielle Gleitsichtgläser für entspanntes Sehen bei der Arbeit, am PC und allgemein in Räumen.
- ✓ Breites, ruhiges Blickfeld im direkten Umfeld. (Breiter als bei einer Gleitsichtbrille, weiter als bei einer Lesebrille).
- ✓ Inkl. Hartschicht und Vollentspiegelung.

Ideale
Ergänzung
zur Gleit-
sichtbrille!

Abbildung beispielhaft

* Preis je Paar Kunststoffgläser Internal, Index 1.5,
Stärkenbereich ± 4 dpt, cyl. $+2$ dpt. UVP des Herstellers
www.galaxa.de. Weitere Nah-Komfort-Optionen erhältlich.

Gültig bis 28.10.2023



HAWE'S BRILLE

Eulen Optik GmbH

Brillen
Kontaktlinsen
Sportbrillen

ANDERTEN | Am Tiergarten 4 | T 0511 - 5 29 53 00
Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr | 14.00 - 18.00 | Sa 9.30 - 13.00 Uhr

LIST | Vier Grenzen - Podbielskistr. 93 | T 0511 - 66 22 22
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Sa 9.30 - 13.00 Uhr

HEMMINGEN | Rathausplatz 12 | T 0511 - 5 90 31 10
Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr | 14.00 - 18.00 | Sa 9.30 - 13.00 Uhr

FF20200-2023-0910-A



Frisch!
Freck!
Fünfzig!

Gemeinsam vom 06.-11. Nov. in der Mitte von
Laaatzen feiern, Sinne erleben & Genuss erfahren.

leine-center-laatzen.de @ leinecenter

**LEINE
CENTER
LAATZEN**